

Wärmedämmung von einZA –  
Qualität, die sich auszahlt!

## Systembeschreibung WDVS



<sup>®</sup> **einZA**  
*Wir bringen Farbe*

# Inhalt

Vorbemerkungen	S. 2	Kleber und Mörtel	S. 20
Untergrundvorbereitung	S. 3	Perimeter- / Sockel-Dämmplatten	S. 21
Sockelschiene setzen	S. 3	Dämmplatten	S. 21–22
Dämmplattenverklebung	S. 4–5	Bausatzplatten	S. 23
Verdübelung von Dämmstoffplatten	S. 6–12	Kellerdecken-Dämmplatten	S. 23
Versenken von Dübeln	S. 12	Mineralwoll-Dämmplatten	S. 23–24
Brandriegel   Brandüberschlag	S. 13–14	Dübel und Zubehör	S. 24–27
Armierung	S. 15	Armierungsgewebe, Sockel- und Anputzprofile	S. 27–31
Gebäudeanschlüsse	S. 15–16	Montage- und Befestigungselemente	S. 31–33
Sockeldämmung	S. 17–18	Oberputze	S. 34–35
Anbringen von Fensterbänken	S. 19		

Die Angaben dieser Systembeschreibung entsprechen dem heutigen Kenntnisstand der Prüftechnik und sollen über unsere Produkte und Anwendungsmöglichkeiten informieren. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbstverantwortlich zu prüfen. 2022.08/1.600

## Vorbemerkungen

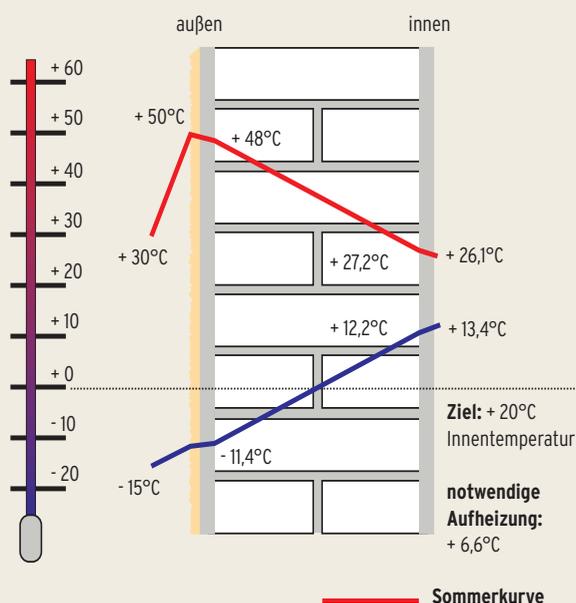
Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS) haben sich in den letzten vierzig Jahren bewährt und tragen wesentlich zur Schadstoffentlastung durch Reduzierung der Heizenergie bei. Deswegen werden WDVS zunehmend sowohl bei vorhandener Bausubstanz als auch im Neubaubereich angewendet. Neben dem Effekt der Heizkostenreduzierung sorgt eine Wärmedämmung auch dafür, Schäden im Außenmauerwerk durch Temperaturschwankungen (Frost-Tau-Zyklus) zu verhindern (siehe Zeichnung Temperaturverlauf). Nachfolgend die wesentlichen Vorbedingungen und Ar-

beitsgänge für eine werkstoffgerechte und fachlich einwandfreie Verarbeitung der einA Wärmedämm-Verbundsysteme. Bezüglich der Verarbeitung sind die Vorschriften des Herstellerwerkes verbindlich zu beachten. Für die Ausführung sollten diese neben der jeweils neuesten Fassung der DIN 18 550, der VOB Teil B und C sowie DIN 18 350, soweit sie die Ausführung betreffen, Bestandteil der Vertragsvereinbarung zwischen Verarbeiter und Auftraggeber werden.

## Temperaturverlauf an einer mit Polystyrolplatten gedämmten und ungedämmten Fassade im Sommer und Winter:

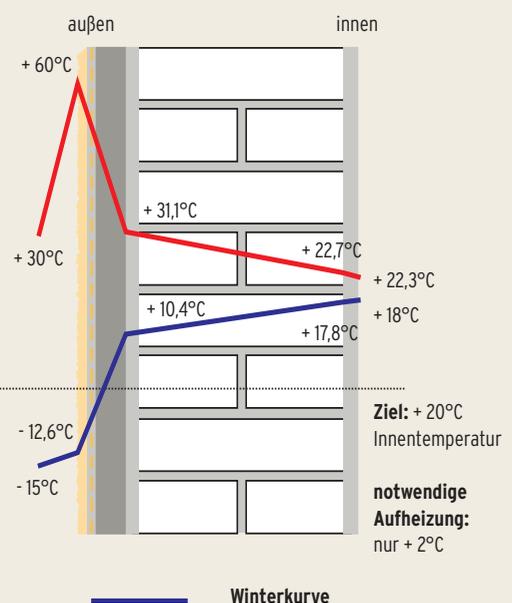
### ohne Außendämmung

240 mm Hochlochmauerwerk mit einer Wärmeleitfähigkeit von 0,56 W/mK, außen und innen geputzt.



### mit Außendämmung

240 mm Hochlochmauerwerk mit Kalkzementputz, WDVS mit Oberputz sowie Innengipsputz.



Die Abbildung zeigt die Temperaturkurve von +30°C im Sommer und -15°C im Winter. Durch die Außendämmung vermindert sich der Wärmeverlust durch die Außenwand drastisch.

**Folge:** Erheblich geringerer Verbrauch an Heizenergie und Verbesserung des Wohnraumklimas.

## Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss in seiner Ebenheit der DIN 18 202

»Maßtoleranzen im Hochbau, Tabelle 3, Ebenheitstoleranzen für nicht flächenfertige Wände« entsprechen. Objektbezogen ist es erforderlich, den Untergrund zu reinigen, Fehlstellen zu beseitigen oder vorhandenen Altputz zu entfernen. Bereiche mit losem oder bröckelndem Putz sind abzuschlagen, sandende Untergründe zu verfestigen und trennend wirkende Substanzen, z. B. Schalöl, zu entfernen. Stark saugende Untergründe sind entsprechend mit einzA Aqua-Tiefgrund oder einzA Tiefgrund (lösemittelhaltig) zu behandeln, um ein Aufbrennen des Klebers zu vermeiden.

Beachten Sie bitte bei der Verwendung von einzA Tiefgrund, dass eine ausreichende Auslüftung des Lösemittels gewährleistet sein muss. Mit dem einzA **Verbundmörtel weiß** können Toleranzen von bis zu zwei cm ausgeglichen werden. Bei größeren Unebenheiten ist der Ausgleich durch geringfügige Veränderung der Dämmstoffdicken herzustellen. Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass keine aufsteigende Feuchtigkeit vorhanden ist. Der Auftragnehmer hat in eigener Verantwortung die Untergrundbeschaffenheit und die baulichen Voraussetzungen für das Anbringen des WDVS zu prüfen. Die sachgerechte Herstellung und Überprüfung des Untergrundes ist durch die ausführende Firma in der bauaufsichtlichen Zulassung zu bestätigen.

### Gerüst

Bei Aufstellen des Gerüsts ist darauf zu achten, dass ein Abstand von 30 cm zu den Wandflächen gewährleistet ist. Die Gerüstanker sind so anzubringen, dass kein Wasser in die Dübelhülsen eindringen kann.

### Temperatur

Die Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur darf bis zur vollständigen Trocknung nicht unter +5°C absinken, um eine ordnungsgemäße Abbinde und Durchtrocknung der Materialien sicherzustellen. Nicht bei starkem Wind oder direkter Sonneneinstrahlung arbeiten.

### Horizontalf Flächen und Anschlüsse

Um eine Hinterfeuchtung des Systems auszuschließen, sind sämtliche Horizontalf Flächen ordnungsgemäß mit geeigneten Abdeckungen vor dem Verlegen des WDVS zu versehen. Durch die Dicke des WDVS müssen Anschlüsse und Abstände entsprechend bemessen sein und sind in der Planungsphase unbedingt zu berücksichtigen.

Beispiele: Dachanschlüsse, Fensterbänke, Fallrohre, Fenster- und Tür-laibungen, Balkone, elektrische Anschlüsse, Be- und Entlüftungsrohre, Lampen usw.

### Neubauten

Wände, Innenputze und Estriche müssen vor dem Anbringen des WDVS vollständig ausgetrocknet sein.

### Haftungsversuche am Untergrund

Für eine Klebefestigung der Dämmplatten am Untergrund ist eine Abreißfestigkeit von 0,08 N/mm<sup>2</sup> erforderlich. Bei neuem Mauerwerk und Beton kann dies ohne weiteren Nachweis vorausgesetzt werden. Bei allen anderen Untergründen, wie z. B. Altanstriche oder Altputz, ist eine bauaufsichtliche Verdübelung erforderlich.

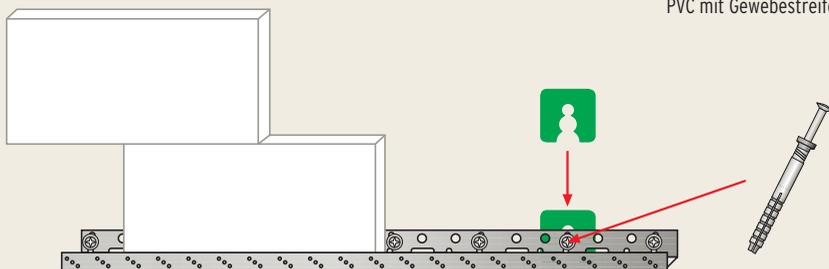
### Gewährleistung

Es dürfen nur die in sich geschlossenen Systeme des Herstellers verarbeitet werden. Die Materialien sind gemäß der bauaufsichtlichen Zulassung für die einzA Wärmedämm-Verbundsysteme einzusetzen. Mischsysteme mit Komponenten unterschiedlicher Fabrikate sind unzulässig und verirken die Herstellergarantie.

## Sockelschiene setzen

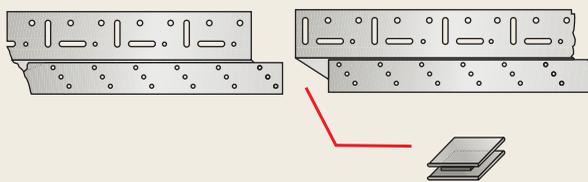
Nach Festlegung der Sockelhöhe wird die einzA Sockelschiene mit Nageldübel oder Schraubdübel je nach Untergrund absolut waagrecht befestigt (mit mindestens drei Stück/lfm) und anschließend auf sicheren Halt überprüft. Unebenheiten werden mit Unterlegscheiben ausgeglichen. Gebäudeecken sind mit einzA Sockelschienen-Eckprofilen zu versehen. Die Schienenstöße sind keinesfalls zu überlappen, es empfiehlt sich der Einsatz von einzA Sockelschienen-Verbindern.

Die Befestigung der einzA Sockelabschlußschienen mit Kragenkopfdübel erfolgt im Abstand von 30 cm. Unebenheiten des Untergrunds mit Unterlegscheiben (in unterschiedlichen Stärken lieferbar) ausgleichen.



### einzA Sockelabschlußschiene

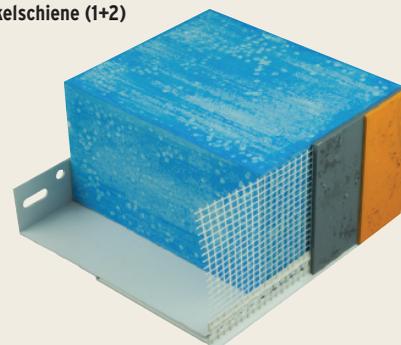
mit Tropfkante und Aufkantung nach oben



**einzA Sockelschienen-Verbinder** aus Kunststoff zum Verbinden der Schienenstöße. Die Sockelschienen dürfen nicht überlappen.

### einzA VWS Premium Sockelschiene (1+2)

PVC mit Gewebestreifen

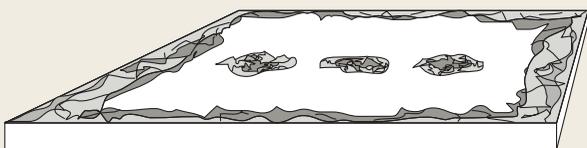


# Dämmplattenverklebung

Die Klebemörtel einzA **Verbundmörtel weiß** oder einzA **Klebe- und Armierungsmörtel leicht / Klebe- und Armierungsmörtel grau** sind gemäß Verarbeitungsvorschrift anzurühren. Die offene Zeit ist witterungsabhängig. Bereits angeteigtes Material darf keinesfalls mit Wasser wieder gängig gemacht werden.

## einZa Wärmedämmplatten Polystyrol

Die Platten sind mittels Rand-Punkt Verklebung zu mindestens 40 % am Untergrund zu verkleben. Auf der Dämmplatte ist umlaufend ein ca. 5 cm breiter Klebemörtelstreifen aufzubringen. Dies verhindert das Aufschwellen der Dämmplatten durch Einwirkungen aus Temperaturschwankungen sowie Trocken-Nass-Zyklen. In der Plattenfläche sind 3-4 Mörtelbatzen aufzutragen. Auf die Plattenstöße darf kein Klebemörtel gelangen.



## WDVS-Klebeschäum

Gebrauchsfertiger, einkomponentiger Polyurethanklebstoff. Für die rationelle, saubere, Verklebung von Polystyrolplatten innerhalb des einzA WDV-Systems.



Die Dose fest auf das Pistolengewinde aufschrauben und mit der Pistole nach unten ca. 30 x kräftig schütteln. Mit der Pistolenstellschraube den Klebstoffstrang auf ca. 30 mm Durchmesser justieren. Die Pistole bei der Applikation möglichst senkrecht halten. Zwischen Pistolendüse und Dämmplatte ist während des Aufsprühens ein Abstand von 1-2 cm einzuhalten. einzA WDVS-Klebeschäum in einer umlaufenden Wulst mit eingeschlossenem M / W auf die Dämmplatte auftragen. Im angedrückten Zustand muß ein Klebeflächenanteil von mind. 40% erreicht werden.

Nach 2 bis max. 8 Minuten die Dämmplatte an die Außenwand andrücken. Hierbei wird von unten nach oben ohne Spalt gearbeitet. Im Bereich der Gebäudeecken sind die Dämmplatten verzahnt zu kleben. Nach ca. 10 bis 15 Minuten die verlegten Dämmplatten mit einer langen Wasserwaage nachjustieren, um eine eventuelle Nachexpansion des Klebers zu korrigieren. einzA WDVS-Klebeschäum ist auch geeignet zum Verfüllen von Fugen innerhalb des Plattenverbandes. Überstehender, vollständig ausgehärteter Schaum kann mit einem Messer abgeschnitten werden. Das ggf. notwendige Schleifen, Dübeln usw. kann 2-3 Stunden nach dem Verkleben erfolgen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Technischen Merkblatt.

Die graue EPS-Platte verfügt über eine spezielle Gerüststruktur, bei der graphitfarbene Partikel als Infrarot-Absorber im Aufbau der Zellen wirken. Dies erhöht maßgeblich die Dämmwirkung. Der Vorteil: Auch bei reduzierter Plattendicke werden höchste Dämmleistungen erreicht. Sie überzeugt nicht nur durch seine schlanke Linie und seine hohe Effizienz. Durch die geringere Dicke spart man an Materialkosten. Sie haben deutlich weniger Laibungsfläche in qm und verwenden eine geringere Dübelgröße, eine geringere Dicke der Sockel- und Abschlusschienen und schmalere Fensterbänke. Diese Platten müssen während der Verarbeitung beschattet werden.



Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	Dämmstoffdicke in mm												
EPS 040 WDV	60	80	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300
EPS grau 032*	48	64	80	96	112	128	144	160	176	192	208	224	240

\* rechnerische Werte

## FKD / WL 035 (Mineralwolleplatte)

Die Dämmplatten sind ab Werk vorbeschichtet und verfügen über ein optimiertes Plattenformat. Je nach Hersteller von 1200 x 400 mm oder 800 x 625 mm. Diese Abmessungen sorgen für ein leichteres Handling und weniger Materialverschnitt. Die werkseitige Beschichtung ermöglicht eine schnellere Verklebung und damit eine äußerst wirtschaftliche Montage. Mineralwolleplatte FKD stellt so einen hervorragenden Wärme- und Schallschutz im WDV-System sicher.

## Produkteigenschaften und -vorteile:

- hoher Wärmeschutz
- schalldämmend
- diffusionsoffen
- Plattenmaß: 1200 x 400 mm oder 800 x 625 mm
- werkseitig vorbeschichtet
- ideal für die Sanierung



Die Dämmplatten können direkt in das frische Mörtelbett gedrückt werden oder im Wulst-Punkt-Verfahren geklebt werden.

### Allgemeines zur Plattenbefestigung

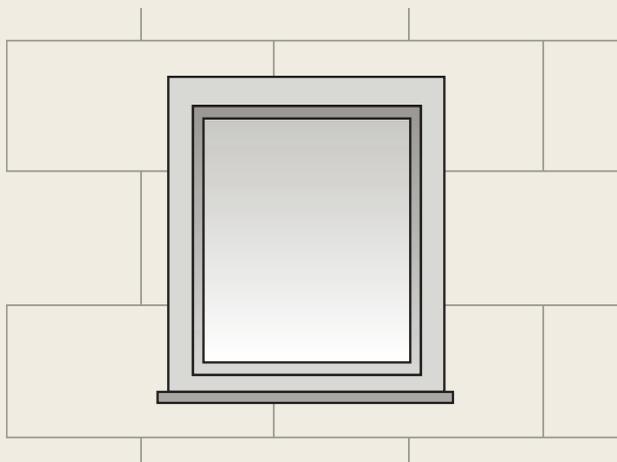
Die Platten sind absolut fugenlos im Verbund zu verkleben. Die Plattenränder müssen frei von Klebemörtel sein. Der Klebemörtel muss überall guten Kontakt zur Wand haben. Auf planebene Verklebung achten. Fugen oder Ritzen in der Dämmstoffoberfläche dürfen keinesfalls mit Klebemörtel ausgefüllt werden (Wärmebrücken), sondern sind mit Dämmstoffkeilen oder PU-Schaum sauber zu schließen. Die erste Reihe der Dämmplatten muss fest an der Aufkantung der einzA Sockelabschlußschiene liegen. In den Ecken von Fassadenöffnungen (Fenster, Türen o.ä.) dürfen keine Dämmplattenfugen verlegt werden, um Risse an der Oberfläche zu verhindern. Bei der Verklebung über dem Fenster empfehlen wir die Verwendung einer Hilfslehre, die das Abrutschen der Platte bei noch feuchtem Kleber verhindert. Nach Trocknung wird die Hilfslehre wieder abgenommen.

Die Eckausbildung muss verzahnt erfolgen. Hierzu werden die Platten mit entsprechendem Überstand verklebt und die anderen Platten dagegen gestoßen. Nach Trocknung sind die überstehenden Platten sauber abzuschneiden. Die Eckverklebung erfolgt abwechselnd, um die Verzahnung zu erreichen. Wir empfehlen, die auf der Wand verlegten Kabel usw. auf den Dämmplatten zu markieren, um diese bei der nachfolgenden Verdübelung nicht zu beschädigen. Fugen oder Risse im Untergrund müssen mindestens 15 cm mit den Dämmplatten überlappt werden. Die Dämmplatten sind keinesfalls bündig mit Rissen oder Fugen zu verlegen.

Im Laibungsbereich ist die Dämmplattendicke entsprechend der Rahmen und der Laibungskanten übereinander liegender Fenster zu wählen. Die Dämmplatten leicht überstehen lassen, die Putzanschlußleiste an dem Fensterrahmen anbringen und den Dämmstoffstreifen für die Laibung bündig ankleben. Nach der Trocknung sind die überstehenden Dämmplatten sauber abzuschneiden. Im Falle eines nachträglichen Schleifens der Oberfläche ist der Schleifstaub restlos zu entfernen, um die Haftung der Armierung nicht zu beeinträchtigen.

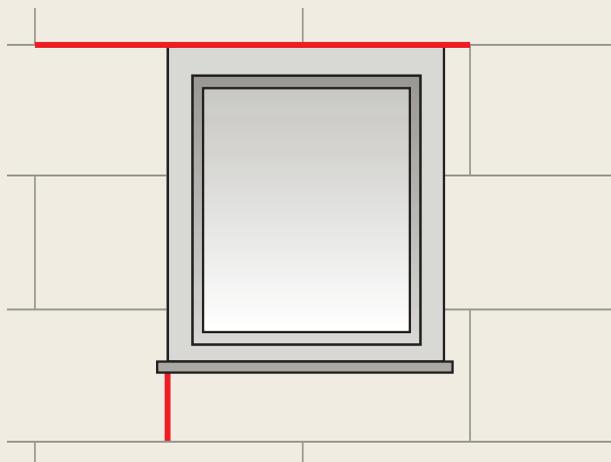
## Wärmedämm-Verbundsystem mit Polystyrol-Platten: Plattenanordnung bei Fensteröffnungen

### richtige Ausführung



### falsche Ausführung

Die Plattenstöße laufen in einer Linie mit der Öffnung und können daher im rissgefährdeten Fassadenöffnungsbereich zu Schäden führen.



## Verdübelung von Dämmstoffplatten

Bei einem WDVS mit Polystyrol-Dämmplatten hat es sich im Hinblick auf die Minimierung des Aufschüsselns der Dämmplatten als sinnvoll erwiesen, einen Teil der Dübel auf die Plattenfugen zu setzen. Wenn der Kleber nicht auf der Wandoberfläche haftet, muss die Dübelung ungewollte (aber nicht vermeidbare) Dämmplattenverformungen verhindern.

### Allgemeines zur Verdübelung

Grundsätzlich richtet sich die Notwendigkeit und die Art der Verdübelung nach der Dämmplattenart und der Tragfähigkeit des Untergrundes. Bei vorhandenen Altbeschichtungen bietet eine Verdübelung mit konstruktiven Dübeln eine größere Sicherheit.

Grundsätzlich ist bei nicht tragfähigem Untergrund und bei Verwendung von Mineralwollplatten eine Verdübelung mit zugelassenen Dübeln notwendig. Dübelköpfe dürfen nicht über den Dämmstoffplatten vorstehen. Bohrmehl ist vollständig von der Oberfläche zu entfernen und gegebenenfalls aus den Bohrlöchern abzusaugen. Bei der Berechnung der Dübellänge ist ein Altputz nicht als Verankerungsgrund einzurechnen. Die Verdübelung darf erst nach ausreichender Verfestigung des Kleberbettes nach 2-4 Tagen (je nach Witterung) erfolgen.

Schraubdübel STR U 2G x Dübellänge, für die Verdübelung lt. bauaufsichtlicher Zulassung in Normalbeton, Vollbaustoff, Lochbaustoff, haufwerksporigem Leichtbeton sowie in Wetterschalen der Dreischichtplatte. Setztiefe in tragfähigem Untergrund = 25 mm ( bei Porenbeton 65 mm)

Schlagdübel H2 x Dübellänge, für die Verdübelung lt. bauaufsichtlicher Zulassung in Normalbeton, Vollbaustoff, Lochbaustoff. Setztiefe in tragfähigem Untergrund = 25 mm

Schlagdübel H2



Schraubdübel  
STR U 2G x Dübellänge

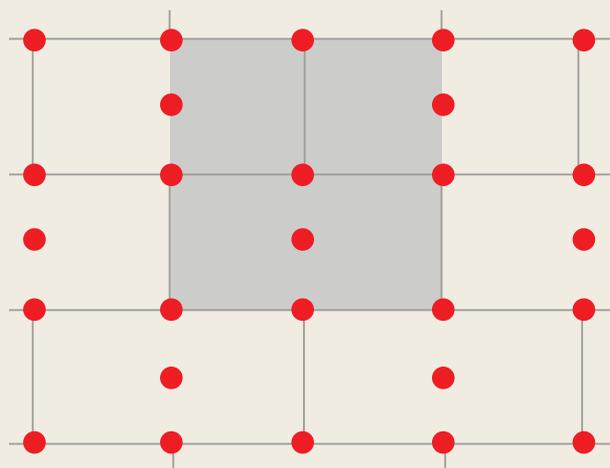
Bei Mineralwoll-Dämmplatten ist dieses Aufschüsselns nicht zu erwarten, aus diesem Grund kann eine Dübelung ausschließlich in den Plattenflächen erfolgen, wodurch eine etwas höhere Tragfähigkeit erreicht werden kann.

### einZA Wärmedämmplatten Polystyrol

Verwendet werden die oben aufgeführten Dübel in Abhängigkeit von der Tragfähigkeit des Untergrundes (siehe Verdübelungsbild).

Die Dübellängen sind abhängig von der Plattenstärke und vom Untergrund. Die ejothem STR U 2G Dübel werden mit Hilfe eines speziellen Montageaufsatzes im Dämmstoff versenkt und anschließend mit einer PS-Rondelle verschlossen.

Bei Polystyrolplatten erfolgt die Verdübelung überwiegend im Randbereich der Dämmplatte, um eine Aufschüsselung durch hygrothermische Einwirkung zu verhindern.

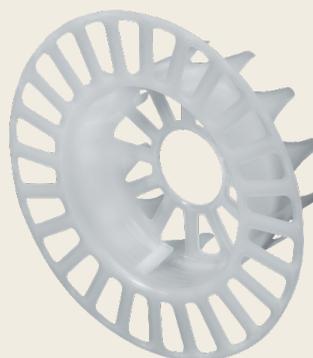


### Verdübelungsbild

Dübelschema Polystyrol-Dämmplatte mit WD-Dübel, Verbrauch 6 Stück/m<sup>2</sup>

### Ejot ejothem VT 2G

Speziell abgestimmter Kombiteiler für ejothem STR U 2G zur vertieften Montage in allen Mineralwolle-Dämmplatten WAP-zg (Typ WV).



## 1. Windlast

WDVS-Dübel sind ausgelegt, um Windlasten abzutragen. Die auf das WDVS einwirkende Windsoglast kann nach drei Verfahren bestimmt werden. Grundsätzlich muss das Standardverfahren zur Berechnung von Windlasten nach DIN EN 1991-1-4:2010-12 sowie dem nationalen Anhang DIN EN1991-1-4/NA:2010-12 [1] angewendet werden. Dieses Verfahren ist recht umfangreich und zwingend erforderlich bei unterbrochenen oder stark gegliederten Baukörpern. Auch bei sehr hohen Objekten ist dieses Verfahren anzuwenden.

Unter bestimmten Voraussetzungen kann das vereinfachte Verfahren genutzt werden. Dies unterteilt die Gebäude in Flächenbereiche (A, B und C) mit jeweils unterschiedlicher Dübelanzahl. Geeignet ist dies bei Objekten mit klarer geometrischer Form (einfacher rechteckiger Grundriss) und maximal 25 m Höhe.

Für das praxisgerechte Verfahren nach Dr. Oberhaus auf Grundlage des vereinfachten Verfahrens reicht die Kenntnis der Windzone aus. In diesem Verfahren dürfen die Einwirkungen (Wind) für Gebäude bis maximal 25 m als konstant für die gesamte Höhe angenommen werden. Aufwändige Berechnungen werden dadurch vermieden. Im Ergebnis steht eine einheitliche Anzahl Dübel für das komplette Gebäude. Dieses Verfahren ist ideal für Einfamilienhäuser bzw. Gebäude mit rechteckigem Grundriss.

### Voraussetzungen für das praxisgerechte Verfahren sind

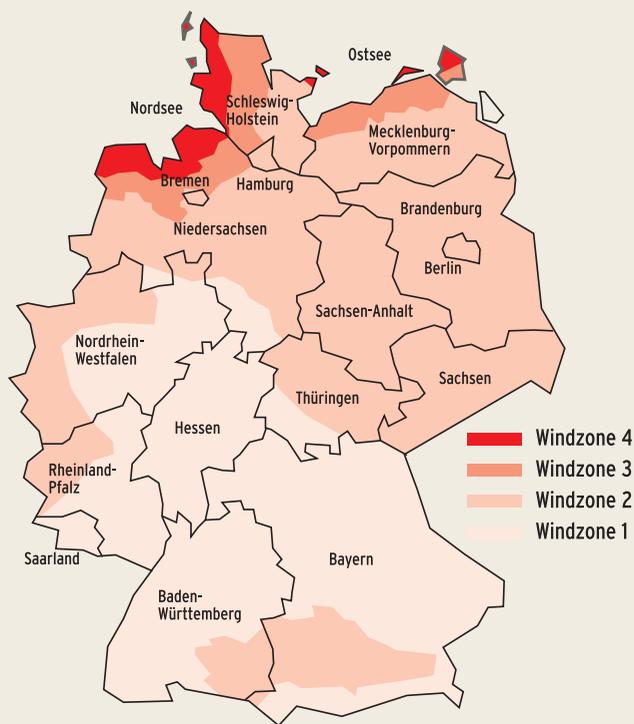
1. Windzone 1, 2, 3 und 4 ([www.dibt.de](http://www.dibt.de))
2. Binnenland
3. Rechteckiger Grundriss
4. Gebäudeseite darf maximal doppelt so hoch sein wie breit ( $h/d < 2$ )
5. Gebäude von bis zu 25 m Höhe, gemessen wird von der Geländeoberkante bis zum First

## Lage des Gebäudes ermitteln

### 1.1 Windzone ermitteln

Die Windzonen sind nach Verwaltungsgrenzen zugeordnet.

Die Liste ist zu finden unter: [www.dibt.de](http://www.dibt.de)



Windlast nach Gebäudehöhe (praxisgerechtes Verfahren)

## Windlast nach Gebäudehöhe

Windzone		Gesamtgebäudehöhe		
		$h \leq 10$ m	$h \leq 18$ m	$h \leq 25$ m
WZ 1	Binnenland	0,738	0,959	1,106
	Küste und Inseln der Ostsee	1,254	1,475	1,623
WZ 2	Binnenland	0,959	1,180	1,328
	Küste und Inseln der Ostsee	1,254	1,475	1,623
WZ 3	Binnenland	1,180	1,401	1,623
	Küste und Inseln der Ostsee	1,549	1,770	1,981
WZ 4	Binnenland	1,401	1,696	1,918
	Küste der Nord- und Ostsee	1,844	2,065	2,286
	Inseln der Ostsee	1,844	2,065	2,286
	Inseln der Nordsee	2,065		

## 2. Dübel

Die Verdübelungen des einZA-WDVS erfolgt mit dem einZA Schraubdübel STR U 2G. Er ist für die nachfolgend aufgeführten Untergründe zugelassen.

Untergrund	Nutzungskategorie	Verankerungstiefe (mm)	Bohrlochtiefe, oberflächennah versenkt (mm)	Bohrlochtiefe, oberflächenbündig (mm)
Beton	A	25	50	35
dünne Betonplatten / Wetterschale	A	25	50	35
Mauerziegel, Mz	B	25	50	35
Kalksandvollstein, KS	B	25	50	35
Vollsteine aus Leichtbeton V	B	25	50	35
Hochlochziegel, HLz	C	25	50	35
Kalksandlochstein, KSL	C	25	50	35
Hohlblock aus Leichtbeton (Hbl)	C	25	50	35
Haufwerksporiger Leichtbeton	D	25	50	35
Porenbeton	E	65	90	75

Bei Lochbaustoffen und kritischen Untergründen ist ein Dübelauszugsversuch am konkreten Bauvorhaben zu empfehlen, um den ggf. vorhandenen Einfluss des Untergrundes auf die Dübelanzahl berücksichtigen zu können.

## 3. Dübelanzahlen

### 3.1 Dübelanzahl für einZA-WDVS mit EPS-Dämmplatten

Unter Berücksichtigung der Dübeltabellen der einZA-Zulassung und der im Punkt 1 ermittelten Windzonen ergeben sich folgende Dübelanzahlen:

### Verdübelung von einZA EPS-Dämmplatten (WLG 032/034/035/040)

Oberflächennah versenkt, Fläche und Fugen, STR U 2G (Ø 60mm) versenkt mit STR Montagetool + STR Rondelle EPS

Windzone	Dämmplatte in mm	Montagetool	Gebäudehöhe		
			bis 10 m	bis 18 m	bis 25 m
Windzone 1 Binnenland	≥ 80-90	TYP S	6	8	10
	≥ 100-120	TYP L	6	8	10
	≥ 140-400	TYP L	4	4	6
Windzone 2 Binnenland	≥ 80-90	TYP S	8	10	10
	≥ 100-120	TYP L	8	10	10
	≥ 140-400	TYP L	4	6	6
Windzone 3 Binnenland	≥ 80-90	TYP S	10	10	14
	≥ 100-120	TYP L	8	10	14
	≥ 140-400	TYP L	6	6	8

Oberflächenbündig, Fläche und Fugen, STR U2 G (Ø 60mm) + STR Stopfen

Windzone	Dämmplatte in mm	Gebäudehöhe		
		bis 10 m	bis 18 m	bis 25 m
Windzone 1 Innenland	≥ 40-80	6	8	10
	≥ 100-400	4	4	6
Windzone 2 Innenland	≥ 40-80	8	10	10
	≥ 100-400	4	6	6
Windzone 3 Innenland	≥ 40-80	10	10	14
	≥ 100-400	6	6	8

### Dübelschema für einzA EPS-Dämmplatten

Schema	Dübelanordnung	betrachtete Stelle nach DIN 1055-4	tatsächliche Dübelmenge	davon in Plattenflächen	bzw. davon in T-Fugen
(Dübel / m <sup>2</sup> )			(Dübel / m <sup>2</sup> )		
4-0/4		Fläche	4	0	4
		Rand	4,5	0	4,5
6-2/4		Fläche	6	2	4
		Rand	6,5	2	4,5
8-4/4		Fläche	8	4	4
		Rand	8,5	4	4,5
10-4/6		Fläche	10	4	6
		Rand	10,3	4	6,3
14-10/4		Fläche	14	10	4
		Rand	14	9,5	4,5

### 3.2 Dübelanzahl für einzA-WDVS mit Mineralwoll-Dämmplatten

Unter Berücksichtigung der Dübeltabellen der einzA-Zulassung und der im Punkt 1 ermittelten Windzonen ergeben sich folgende Dübelanzahlen:

#### Verdübelung von einzA Mineralwoll-Dämmplatte FKD C2 WLG 035

Oberflächennah versenkt, nur Fläche, STR U 2G versenkt mit STR Montagetool, Typ L + STR Rondelle MW

Windzone	Dämmplatte in mm	Gebäudehöhe		
		bis 10 m	bis 18 m	bis 25 m
Windzone 1 Binnenland	≥ 100–200	5	6	7
Windzone 2 Binnenland	≥ 100–200	6	8	9
Windzone 3 Binnenland	≥ 100–200	8	10	11

Oberflächenbündig, nur Fläche, STR U 2G (Ø 60mm) + STR Stopfen

Windzone	Dämmplatte in mm	Gebäudehöhe		
		bis 10 m	bis 18 m	bis 25 m
Windzone 1 Binnenland	≥ 80–100	4	5	6
	≥ 120–200	4	5	6
Windzone 2 Binnenland	≥ 80–100	5	6	9
	≥ 120–200	5	6	7
Windzone 3 Binnenland	≥ 80–100	6	10	11
	≥ 120–200	6	8	9

Oberflächenbündig, nur Fläche, STR U 2G + VT90 (Ø 90mm) + STR-Stopfen

oder Oberflächennah versenkt, nur Fläche, STR U 2G + VT 2G (Ø 112 mm) + STR Rondelle MW

Windzone	Dämmplatte in mm	Gebäudehöhe		
		bis 10 m	bis 18 m	bis 25 m
Windzone 1 Binnenland	≥ 80–100	4	5	5
	≥ 120–200	4	4	4
	> 200	6	6	6
Windzone 2 Binnenland	≥ 80–100	5	5	6
	≥ 120–200	4	4	5
	> 200	6	7	8
Windzone 3 Binnenland	≥ 80–100	5	8	9
	≥ 120–200	4	6	6
	> 200	7	8	9

## Verdübelung von einza Mineralwoll-Dämmplatte FDK light C2 WLГ 035

Oberflächennah versenkt, nur Fläche, STR U 2G versenkt mit STR Montagetool, Typ L + STR Rondelle MW

**oder**

Oberflächenbündig, nur Fläche, STR U 2G (Ø 60mm) + STR Stopfen

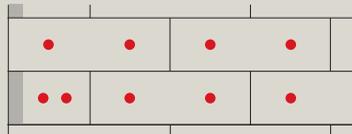
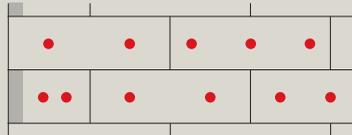
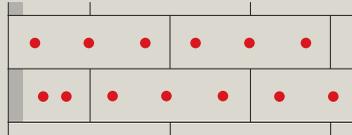
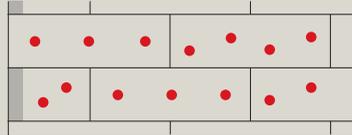
Windzone	Dämmplatte in mm	Gebäudehöhe		
		bis 10 m	bis 18 m	bis 25 m
Windzone 1 Binnenland	≥ 120–200	6	7	8
Windzone 2 Binnenland	≥ 120–200	7	8	9
Windzone 3 Binnenland	≥ 120–200	8	10	11

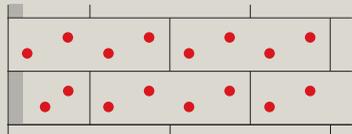
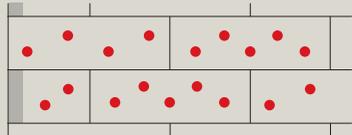
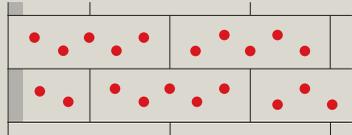
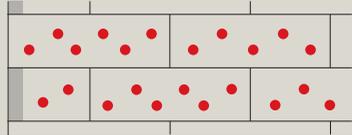
Oberflächenbündig, nur Fläche, STR U 2G + VT90 (Ø 90mm) + STR-Stopfen

**oder** Oberflächennah versenkt, nur Fläche, STR U 2G + VT 2G (Ø 112 mm) + STR Rondelle MW

Windzone	Dämmplatte in mm	Gebäudehöhe		
		bis 10 m	bis 18 m	bis 25 m
Windzone 1 Binnenland	≥ 80–200	4	5	5
	≥ 120–200	4	4	5
Windzone 2 Binnenland	≥ 80–200	5	6	6
	≥ 120–200	5	5	6
Windzone 3 Binnenland	≥ 80–200	6	7	9
	≥ 120–200	5	6	7

## Dübelnschema für einza Mineralwoll-Dämmplatten FDK C2 und FDK light C2 WLГ 035:

Schema	Dübelanordnung
(Dübel / m <sup>2</sup> )	
4	
5	
6	
7	

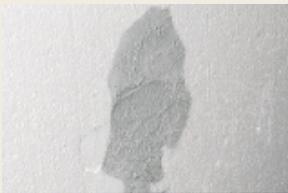
Schema	Dübelanordnung
(Dübel / m <sup>2</sup> )	
8	
9	
10	
11	

## Verdübelung von einzA Mineralwoll-Lamellenplatte FKL C2 WLG 040

Oberflächenbündig, nur Fläche, STR U 2G + SBL 140 plus (Ø 140mm) + STR Stopfen  
 oder Dübelung durch das Gewebe mit STR U 2G (Ø 60mm) + STR Stopfen

Windzone	Dämmplatte in mm	Gebäudehöhe		
		bis 10 m	bis 18 m	bis 25 m
Windzone 1 Binnenland	40-200	4	5	8
Windzone 2 Binnenland	40-200	5	8	8
Windzone 3 Binnenland	40-200	8	8	11

## Versenken von Dübeln



Nachspachteln?



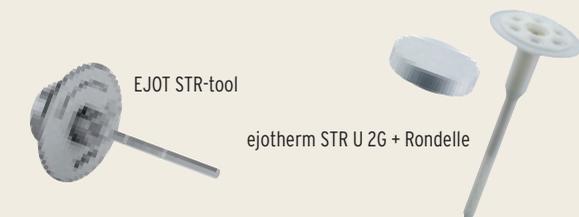
Dübelabzeichnungen?

### Das zugelassene Versenken von Dübeln hat einen Namen: **ejotherm® STR U - Rationell, sauber, wirtschaftlich**

Vertieftes Setzen und Einschrauben in einem Arbeitsgang erspart das lästige Ausfräsen und Absaugen des Dämmstoffs. Für Dämmstoffplatten aus Polystyrol wird das Versenken durch Kompression der Dämmung erreicht.

### Die unschlagbaren Vorteile auf einen Blick

- Universalspreizzone 25 mm für Beton, Voll- und Lochsteine = nur noch ein Dübeltyp!
- deutlich reduzierte Verankerungstiefen = kurzer Dübel + schnelle Verarbeitung
- versenkte Montage = Vorsorge vor Dübelabzeichnungen
- Schraubdübel = hohe Spreizkraft + günstige Dübelanzahl
- 100 % Setzkontrolle = nicht verankerte Dübel werden sofort erkannt und sind wiederverwendbar.



### So einfach geht's:

- Bohrloch wie gewohnt erstellen (im Kleberbatzen)
- Dübel einsetzen

### Technische Daten

Dübeldurchmesser	8 mm
Tellerdurchmesser	60 mm
Bohrlochtiefe h1 ≥	40 mm* 50/90
Verankerungstiefe hef ≥	25 mm* / 65 mm Porenbeton
Nutzungskategorien gem. ETA	A, B, C, D, E
Zulassungsnummer	ETA-04/0023

\* Diese Angaben beziehen sich auf einen Neubau mit 10 mm Kleberdicke  
 Bohrlocherstellung: Tiefenanschlag auf Dübellänge + 15 mm einstellen

### Das einfache Montagesystem

Das Spezialmontagesystem besteht aus einem Aufsatzwerkzeug für marktübliche Schrauber, Schraubdübel und Dämmstoff-Rondelle.

### Das EJOT® STR Prinzip

Beim Einschrauben der Dübelschraube mit dem speziellen Montageaufsatz wird der Dämmstoff sauber eingeschnitten und die Dübelhülse durch kontrolliertes Knautschen verkürzt. Dabei komprimiert der Dübelteller den Dämmstoff. Der Schrauberaufsatz sorgt für eine definierte Endposition ca. 20 mm vertieft im Dämmstoff. Zum Schluss wird die mitgelieferte Dämmstoff-Rondelle in die Vertiefung eingesetzt. So entsteht eine glatte Dämmstoffoberfläche. Ein Nachspachteln zu tief gesetzter Dübel ist überflüssig.



- Einschrauben und vertieftes Setzen in einem Arbeitsgang - frästaubfrei durch Kompression der Dämmung



- Dämmstoff-Rondelle (EPS oder MW) einsetzen und fertig



- keine Nacharbeit, kein Nachspachteln

# Brandriegel | Brandüberschlag

## Zulassungsformulierung

»Der Brandriegel muss aus einem mindestens 200 mm hohen, vollflächig angeklebten Mineralwolle-Brandriegelstreifen ... bestehen.«  
Als Kleber müssen generell mineralische Mörtel verwendet werden.

## Ausführung für geklebete WDV

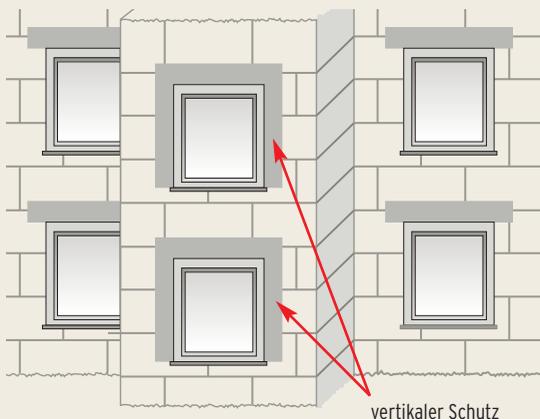
Bei tragfähigen Untergründen vollflächige Verklebung, die Dicke des Brandriegels entspricht der Dicke der Dämmung

Bei Dämmstoffplatten aus Polystyrol mit Dicken über 100 mm muss für schwerentflammbare WDV-Systeme (Baustoffklasse DIN 4102-B1) aus Brandschutzgründen oberhalb jeder Öffnung im Bereich der Stütze ein mindestens 200 mm breiter und mindestens 300 mm seitlich überstehender nichtbrennbarer Mineralwolle-Dämmstreifen vollflächig angeklebt und zusätzlich angedübelt werden.

Es darf die Ausführung des Mineralwollesturzes entfallen bei Dämmstoffen, die gem. Bauaufsichtlicher Zulassung eine alternative Sturzausbildung zulassen.

## Sturzschutz über jeder Öffnung

(Verhinderung des Brandeintritts in die Dämmebene)

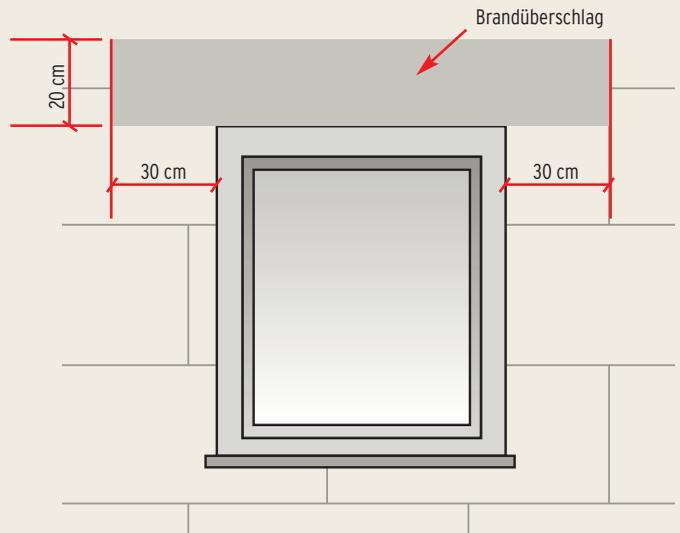


Sonderausbildungen bei Verschattungseinrichtungen und vorgesetzten Fenstern erforderlich (z. B. vertikaler Schutz bei vorgesetzten Fenstern)

## Brandriegel erforderlich bei Ausführung

des WDV in Baustoffklasse nach DIN 4102-1 B1 schwerentflammbar

## Brandüberschlag



## Gebäude geringer Höhe $\leq 7$ m

— Brandriegel



### GKL 1\* (Gebäudeklasse 1)

- freistehende Gebäude mit einer Höhe (a) bis zu  $\leq 7$  m und nicht mehr als zwei Nutzungseinheiten von insgesamt nicht mehr als 400 m<sup>2</sup>
- freistehende land- oder forstwirtschaftlich genutzte Gebäude



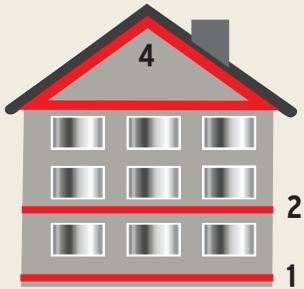
### GKL 2\* (Gebäudeklasse 2)

nicht freistehende Gebäude mit einer Höhe(a) bis zu  $\leq 7$  m und nicht mehr als zwei Nutzungseinheiten von insgesamt nicht mehr als 400 m<sup>2</sup>

\* Gebäudeklassen gemäß Musterbauordnung (MBO)

<sup>(a)</sup> Höhe ist das Maß der Fußbodenoberkante des höchstgelegenen Geschosses, in dem ein Aufenthaltsraum möglich ist, über der Geländeoberfläche im Mittel.

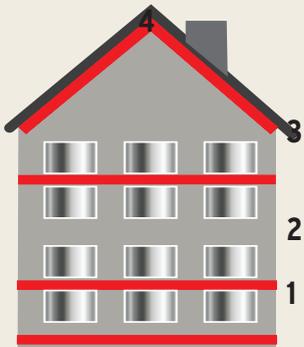
- SOCKEL-BRANDRIEGEL, Dübelpflicht
- ERDGESCHOSS-BRANDRIEGEL, Dübelpflicht
- ZUSATZ-BRANDRIEGEL 3. OG, Dübelpflicht
- ABSCHLUSS-BRANDRIEGEL, Dübelung nur, wenn zur Aufnahme von Lasten aus Winddruck (Windsog) notwendig



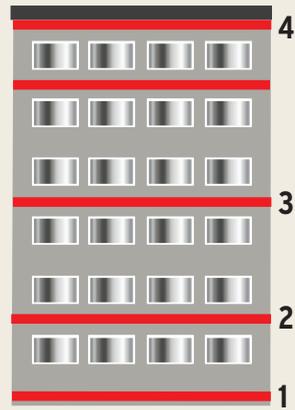
**GKL 3\*** (Gebäudeklasse 3)  
sonstige Gebäude mit einer Höhe<sup>(a)</sup> ≤ 7 m

### Gebäude mittlerer Höhe > 7 m ≤ 22 m

— umlaufender Brandriegel in jedem 2. Geschoss oberhalb des Brandriegel Nr. 3 oder Sturzschutz über jeder Öffnung in der Außenwand



**GKL 4\*** (Gebäudeklasse 4)  
Gebäude mit einer Höhe(a) bis zu 13 m und Nutzungseinheiten mit jeweils nicht mehr als 400 m<sup>2</sup>



**GKL 5\*** (Gebäudeklasse 5)  
sonstige Gebäude einschließlich unterirdischer Gebäude bis 22 m Höhe<sup>(a)</sup>

\* Gebäudeklassen gemäß Musterbauordnung (MBO)

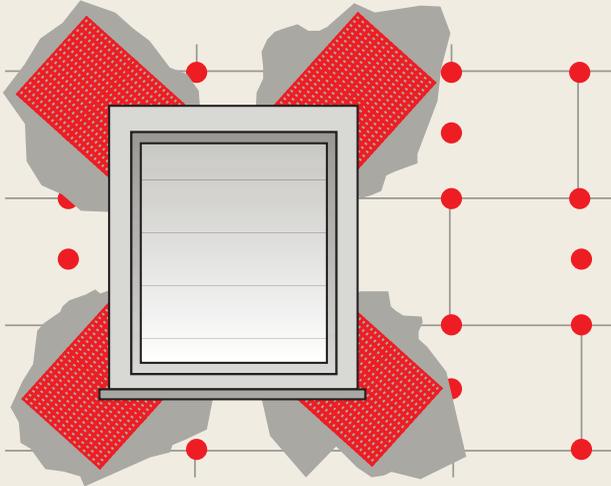
<sup>(a)</sup> Höhe ist das Maß der Fußbodenoberkante des höchstgelegenen Geschosses, in dem ein Aufenthaltsraum möglich ist, über der Geländeoberfläche im Mittel.

- 1 SOCKEL-BRANDRIEGEL, Dübelpflicht
- 2 ERDGESCHOSS-BRANDRIEGEL, Dübelpflicht
- 3 ZUSATZ-BRANDRIEGEL 3. OG, Dübelpflicht
- 4 ABSCHLUSS-BRANDRIEGEL, Dübelung nur, wenn zur Aufnahme von Lasten aus Winddruck (Windsog) notwendig

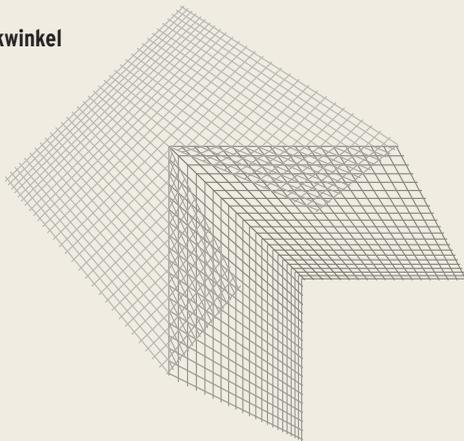
# Armierung

Vor der vollflächigen Armierung ist zusätzlich an den Ecken von Fassadenöffnungen, wie z. B. Fenster, Türen o.ä., eine Diagonal-Armierung anzubringen sowie entsprechende Gewebestreifen an den Innenecken von Fensterlaibungen.

## Diagonalarmierung



## Diagonal Eckwinkel



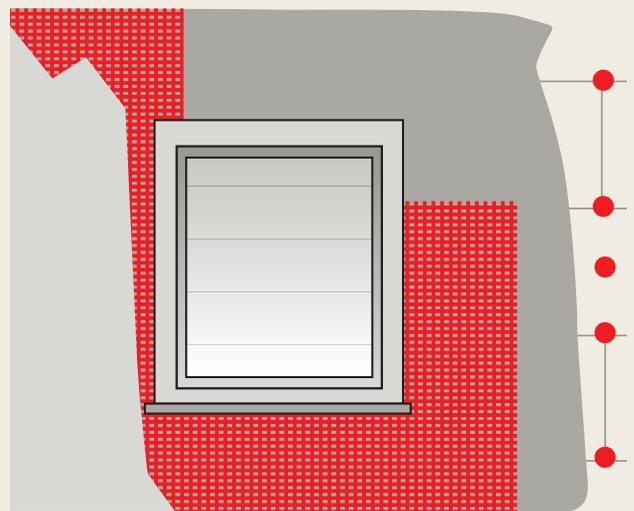
Zum Armieren der Fläche ist die systemzugehörige Armierungsmasse (einZA **Verbundmörtel weiß**, einZA **Klebe- und Armierungsmörtel grau** oder einZA **ZF-Armierungsspachtel**) entsprechend der Herstellervor-

schrift anzurühren und jeweils in Bahnenbreite des Gewebes auf die Dämmplatten aufzutragen. Anschließend wird das Armierungsgewebe in die Armierungsmasse gelegt und mit der Glättkelle leicht eingedrückt. Die nächste Gewebebahn ist mit 10 cm Überlappung unter der gleichen Vorgehensweise aufzubringen. Nachfolgend wird das Gewebe nass in nass überspachtelt, so dass eine vollflächige Abdeckung sichergestellt ist.

Beim Überspachteln ist darauf zu achten, dass das Armierungsgewebe im oberen Drittel der Armierungsschicht liegen muss und keinesfalls bis auf die Dämmplatte gedrückt wird. Das Gewebe ist im Sockelbereich bis über die Tropfkante der einZA Sockelabschlußschiene zu führen und bündig mit der Unterkante abzuschneiden. In stoßgefährdeten Bereichen (wie Hofeinfahrten, Fahrradabstellplätzen, Hauseingängen, Sockelbereichen usw.) kann zusätzlich mit einZA Panzergewebe unter dem einZA Glasfaser Armierungsgewebe gearbeitet werden. einZA Panzergewebe ist auf Stoß (ohne Überlappung) einzubetten.

An angrenzenden Bauteilen ist ein sauberer Kellenschnitt in der Armierungsschicht auszuführen, um einem Abriss vorzubeugen. einZA Panzergewebe wird vor Anbringen des Gewebeeckschutzes verlegt. Die Armierung über dem Panzergewebe ist scharf abziehen. Nachfolgend wird das einZA Glasfaser Armierungsgewebe vollflächig über dem einZA Panzergewebe aufgebracht und vollkommen durch die Armierungsmasse (einZA **Verbundmörtel weiß**, einZA **Klebe- und Armierungsmörtel grau** oder einZA **ZF-Armierungsspachtel**) abgedeckt.

## vollflächige Armierung



# Gebäudeanschlüsse

Um Schäden zu vermeiden, sind sämtliche Anschlüsse zwischen dem Wärmedämm-Verbundsystem und den angrenzenden Bauteilen mit einZA Fugendichtband schlagregendicht auszubilden. Die Auswahl der Dichtbandstärke ist abhängig von der jeweiligen Fugenbreite. Das Fugendichtband wird flächenbündig mit der Dämmplattenoberfläche auf den Untergrund geklebt.

### Bitte beachten:

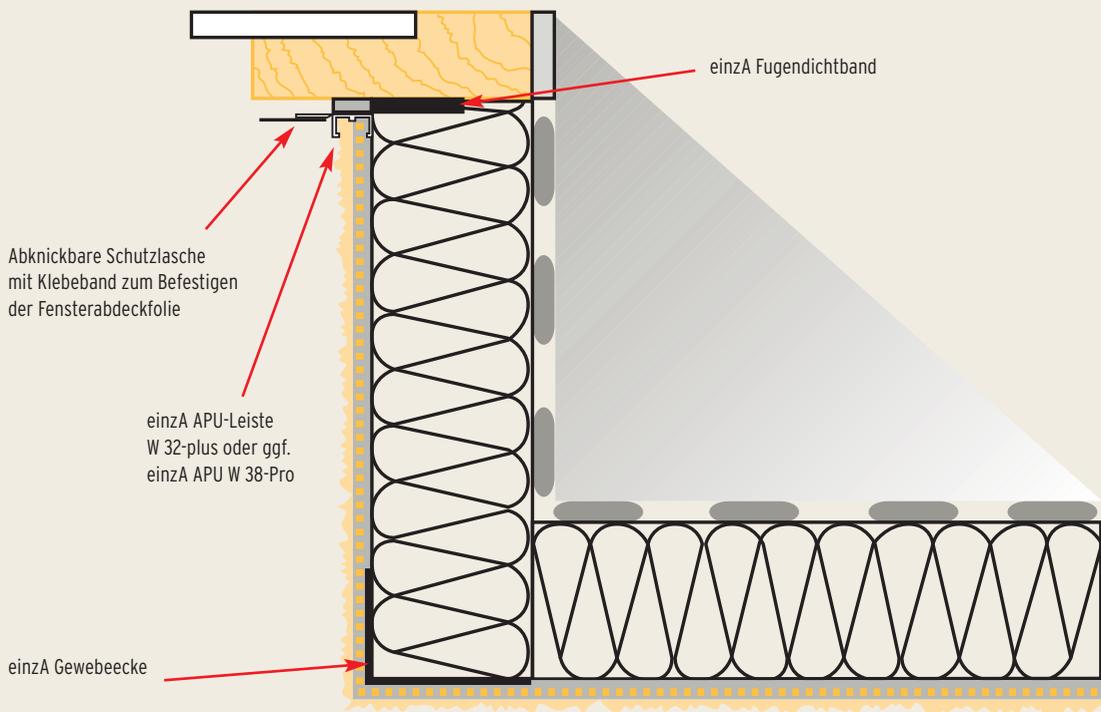
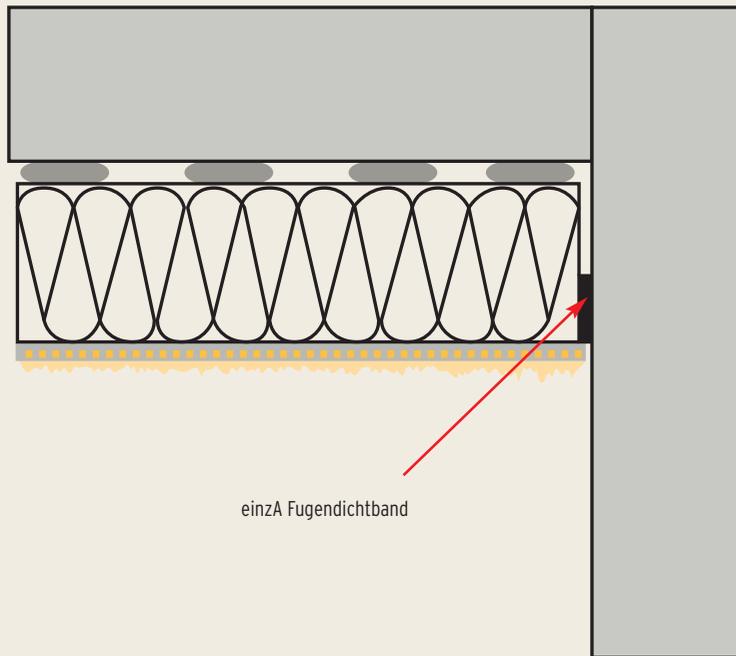
einZA Fugendichtband darf nicht um Ecken, sondern muss auf Stoß verlegt werden. Um einen unkontrollierten Riss zu vermeiden, wird die Armierungsschicht und der Oberputz mit einem Kellenschnitt von dem angrenzenden Bauteil getrennt.

Für den Fensteranschlussbereich ist der Einsatz spezieller Profile zu empfehlen, welche neben der Dichtfunktion auch eine saubere Putzkante an Fenster- und Türrahmen gewährleisten.



einZA Fugendichtband

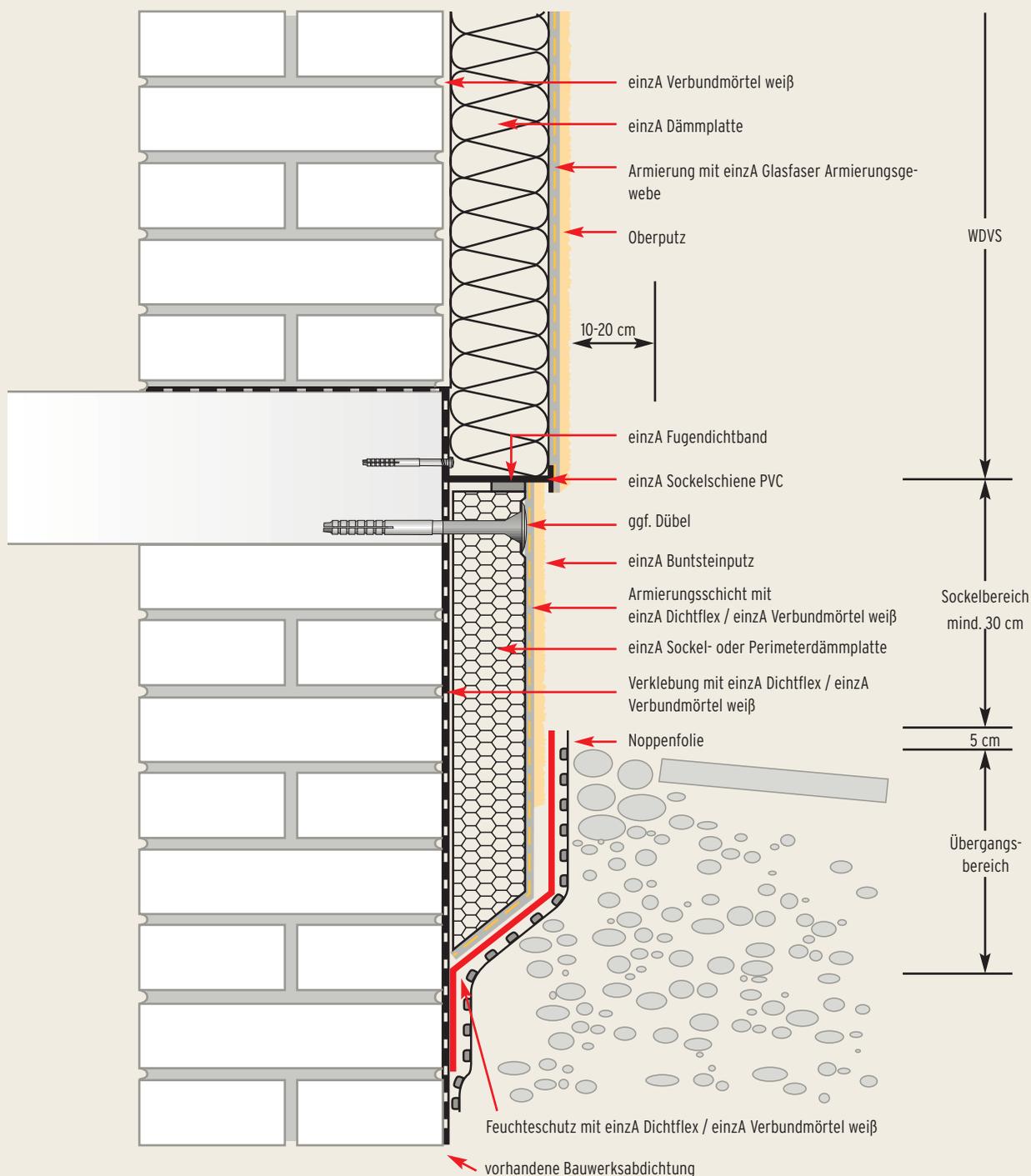
# Gebäudeanschlüsse



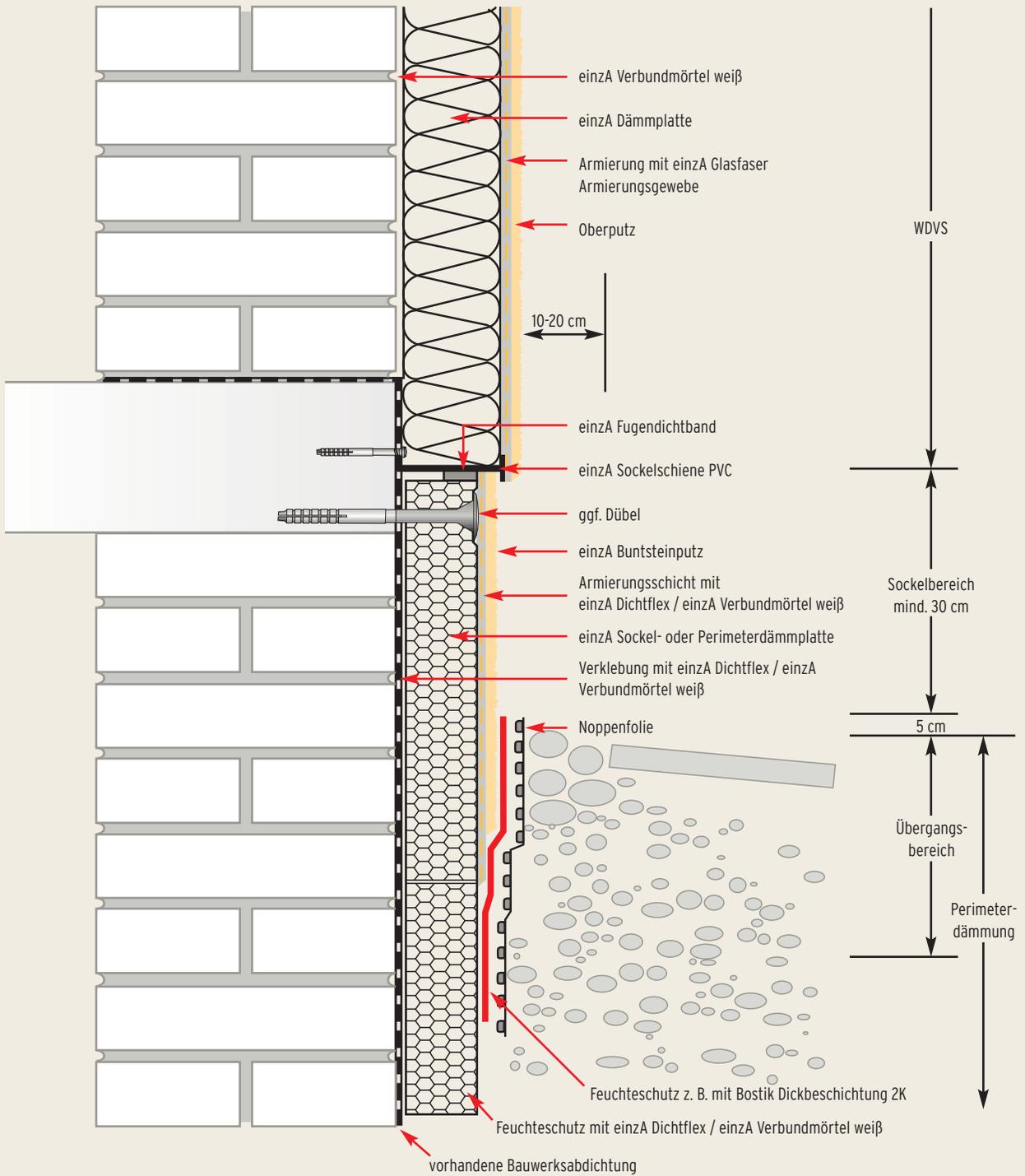
# Sockeldämmung

Als zusätzlicher Schutz sowie zur Wärmedämmung im Sockelbereich und den erdberührenden Teilen findet die druckfeste Perimeterplatte Verwendung.

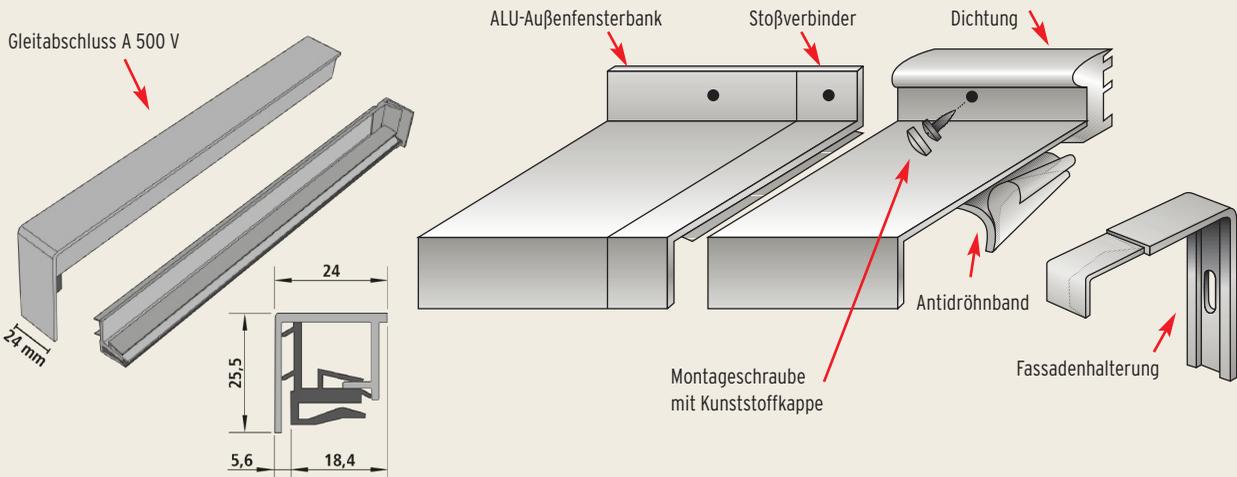
## Sockeldämmung mit geringer Einbindung in das Erdreich



Rückspringender Sockel und Ausführung mit Perimeter/Sockeldämmplatte



# Anbringen von Fensterbänken



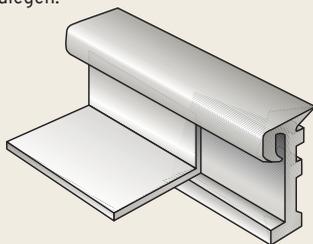
## Hinweise für das Aufmaß

Die Fensterbänke sollen mindestens 30 mm über die Fassade ragen. Das Längenmaß beinhaltet die seitlichen Abschlüsse. Für diese müssen je Fensterbank mindestens 4 mm berücksichtigt werden.

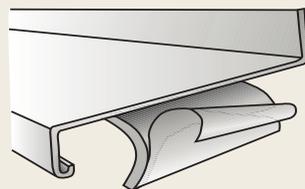
## Montage der einzA Fensterbank

Seitenteile je nach Ausladung und Ausführung (Kunststoff, ALU) an den seitlichen Abschlüssen aufstecken. Zum Abdichten gegen Schlagregen ist zwischen Seitenteil und Dämmplatte einzA Fugendichtband einzulegen.

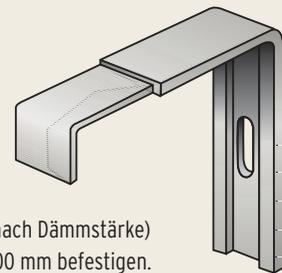
einZA Dichtungsprofil an dem Fensterrahmen-Anschluss-Schenkel aufbringen.



Antidröhnband an die Unterseite der Fensterbank kleben. Hohlräume mit Dämmstoff auffüllen oder mit Schaum ausspritzen.



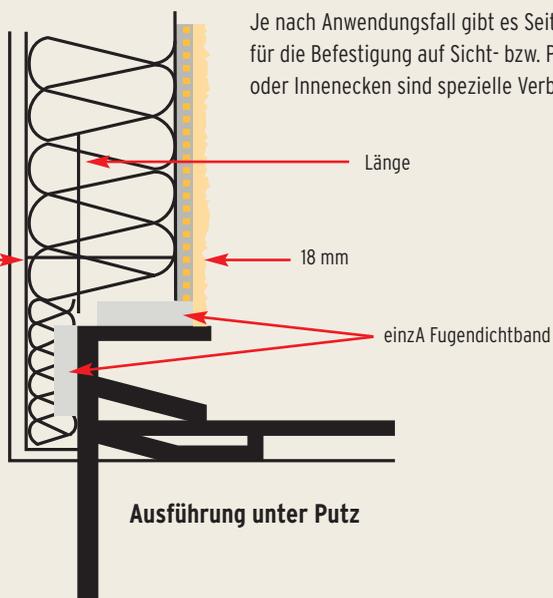
Fassadenhalter (Größe je nach Dämmstärke) im Mindestabstand vom 900 mm befestigen.



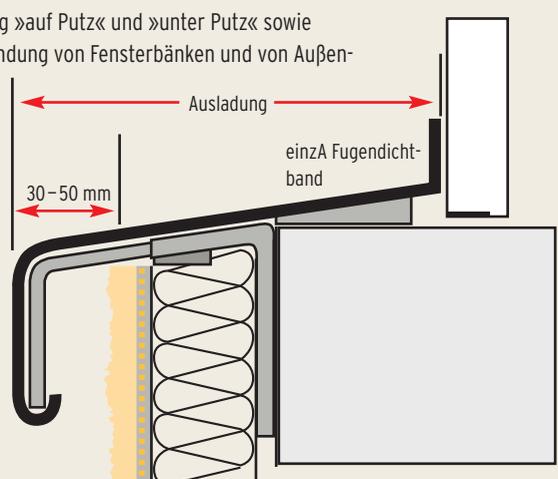
Fensterbank in den Fassadenhalter einschieben und mit den Montageschrauben am Fensterrahmen befestigen. Anschließend Schrauben mit den passenden Kunststoffkappen abdecken. Die Unterseite ist über die gesamte Länge mit einzA Fugendichtband zu bekleben. Nach dem Befestigen der einzA Fensterbank werden die Dämmplatten stumpf gegen das Fugendichtband gestoßen. Die Putzbeschichtung in diesem Bereich wird zur Unterseite der Fensterbank geführt.



Je nach Anwendungsfall gibt es Seitenteile für die Ausführung »auf Putz« und »unter Putz« sowie für die Befestigung auf Sicht- bzw. Putzmauerwerk. Zur Verbindung von Fensterbänken und von Außen- oder Innenecken sind spezielle Verbindungsstücke lieferbar.



Ausführung unter Putz



Wenn eine dauerhafte Abdichtung über eine Dichtebene nicht gewährleistet werden kann, ist eine Ausführung mit einer zweiten Dichtebene vorzunehmen. Dabei wird das über die erste Dichtebene eingedrungene Wasser auf der zweiten Dichtebene gesammelt und kontrolliert nach außen abgeleitet. Die zweite Dichtebene kann über eine wannenförmig ausgebildete Bauabdichtungsbahn oder durch geeignete Putz, Spachtelmasse, Dichtschlämme oder Flüssigabdichtung unter der Fensterbank und an der Laibung realisiert werden.

## Kleber und Mörtel

### einZA Klebe- & Armierungsmörtel grau



einZA Klebe- & Armierungsmörtel grau ist ein mineralischer, grauer Kleber und Armierungsmörtel auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden und haftungsverbessernden Zusätzen. Einsetzbar als Kleber und Armierungsmörtel für die Verklebung von EPS- und Mineralwoll-Dämmstoffplatten und als Armierungsputz mit Gewebeeinlage auf Unterputzen über kritischen Untergründen. Zur Überarbeitung von Altputzen und gerissenen Putzfassaden. Sehr gut geeignet als Filzputz für Sockelflächen u.ä. **Farbe:** grau

Spez. Gewicht g/cm <sup>3</sup>	Verbrauch kg/m <sup>2</sup>	Palette	Gebindegröße
--	4-6 (Verklebung)	40 x	25 kg (Sack)
	4-6 (Armierung)		600 kg (BIG-Bag)

### einZA Verbundmörtel weiß



einZA Verbundmörtel weiß ist ein mineralischer, heller Kleber und Armierungsmörtel auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden und haftungsverbessernden Zusätzen. Einsetzbar als Kleber und Armierungsmörtel für die Verklebung von EPS- und Mineralwoll-Dämmstoffplatten und als Dünnschichtputz zur Überarbeitung von Altputzen, auch mit dispersionshaltigen Anstrichen sowie Kunstharzputzen und gerissenen Putzfassaden. Sehr gut geeignet als Filzputz für Sockelflächen u.ä. **Farbe:** weiß

Spez. Gewicht g/cm <sup>3</sup>	Verbrauch kg/m <sup>2</sup>	Palette	Gebindegröße
--	4-6 (Verklebung)	40 x	25 kg
	4-6 (Verklebung)		

### einZA Klebe- & Armierungsmörtel leicht



einZA Klebe- & Armierungsmörtel leicht ist ein mineralischer, heller Kleber und Armierungsmörtel auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden, haftungsverbessernden Zusätzen, speziellen Fasern und mineralischem Leichtzuschlag, entspricht der Festigkeitsklasse CS III nach der DIN EN 998-1 und der Mörtelgruppe P II nach DIN 18 550. Einsetzbar als Kleber und Armierungsmörtel für die Verklebung von EPS- und Mineralwoll-Dämmstoffplatten und als Armierungsputz mit Gewebeeinlage auf Unterputzen über kritischen Untergründen. Zur Überarbeitung von Altputzen, auch mit dispersionshaltigen Anstrichen, sowie Kunstharzputzen und gerissenen Putzfassaden. **Farbe:** weiß

Spez. Gewicht g/cm <sup>3</sup>	Verbrauch kg/m <sup>2</sup>	Palette	Gebindegröße
--	ca. 4 (Verklebung)	40 x	20 kg
	ca. 4 (Armierung)		

### einZA ZF-Armierungsspachtel



einZA ZF-Armierungsspachtel ist ein verarbeitungsfertiger, zementfreier Armierungsmörtel auf Basis von organischen Bindemitteln, mineralischen Zuschlägen und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitung. Armierungsspachtel für die einZA Wärmedämm-Verbundsysteme mit Dämmplatten aus expandierten Polystyrol-Hartschaumplatten. Mit dem einZA ZF-Armierungsspachtel können auch trauffähige Altputzflächen, bestehend aus Dispersions-, Mineral- oder Silikatputzen und den entsprechenden Anstrichen, überarbeitet werden (zur Rissbewehrung mit Gewebeeinlage). **Farbe:** naturweiß

Spez. Gewicht g/cm <sup>3</sup>	Verbrauch kg/m <sup>2</sup>	Palette	Gebindegröße
1,500	3-4,5	24 x	22 kg

### einZA Dispersionskleber



einZA Dispersionskleber ist ein verarbeitungsfertiger Kleber auf der Basis von organischen Bindemitteln, klassifizierten mineralischen Zuschlägen und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitung. Zum Verkleben der einZA Polystyrol Dämmplatten auf schwach saugenden Untergründen, vorrangig auf Plattenuntergründen aus organisch gebundenen Holzfaserverwerkstoffen, zementgebundenen und gipsgebundenen Spanplatten, Gipsfaserplatten, Faserzementplatten, Heraklithplatten, Rolladenkästen und V100 Spanplatten nach DIN 68 763 mit hervorragenden Haftzugseigenschaften für außen und innen. **Farbe:** grau

Spez. Gewicht g/cm <sup>3</sup>	Verbrauch kg/m <sup>2</sup>	Palette	Gebindegröße
1,550	ca. 3	24 x	22 kg

## Perimeter- / Sockel-Dämmplatten

einza

### EPS Perimeter-/Sockelplatte WLG 035

WLG 035

Artikel-Nr.	Stärke cm	Format cm
0041360	2	100 x 50
0041336	3	100 x 50
0041337	4	100 x 50
0041338	5	100 x 50
0041339	6	100 x 50
0041340	8	100 x 50
0041478	10	100 x 50
0041475	12	100 x 50
0041552	14	100 x 50
0041643	16	100 x 50
0041644	18	100 x 50
0064694	20	100 x 50

einza

### EPS Sockelplatte grau WLG 032

WLG 032

Artikel-Nr.	Stärke cm	Format cm
0071262	6	100 x 50
0071263	8	100 x 50
0071264	10	100 x 50
0071265	12	100 x 50
0071266	14	100 x 50
0071267	16	100 x 50
0071268	18	100 x 50
0071269	20	100 x 50
0071270	22	100 x 50
0071271	24	100 x 50
0071272	26	100 x 50
0071273	28	100 x 50
0071274	30	100 x 50

## Dämmplatten

einza

### EPS-Platte grau WLG 032

WLG 032

Artikel-Nr.	Stärke cm	Format cm
0069189	1	100 x 50
0066094	2	100 x 50
0068616	3	100 x 50
0066095	4	100 x 50
0071517	5	100 x 50
0066092	6	100 x 50
0064790	8	100 x 50
0064791	10	100 x 50
0064792	12	100 x 50
0041601	14	100 x 50
0041602	16	100 x 50
0041603	18	100 x 50
0041604	20	100 x 50

einza  
**EPS-Platte grau WLG 034**

WLG 034

Artikel-Nr.	Stärke cm	Format cm
0066096	2	100 x 50
0066097	4	100 x 50
0041515	5	100 x 50
0041471	6	100 x 50
0041472	8	100 x 50
0041473	10	100 x 50
0041474	12	100 x 50
0041550	14	100 x 50
0041555	16	100 x 50
0041585	18	100 x 50
0041586	20	100 x 50

einza  
**EPS-Platte WLG 035**

WLG 035

Artikel-Nr.	Stärke cm	Format cm
0041568	2	100 x 50
0067918	3	100 x 50
0041479	6	100 x 50
0041447	8	100 x 50
0041448	10	100 x 50
0041449	12	100 x 50
0041457	14	100 x 50
0041458	16	100 x 50
0041569	18	100 x 50
0041570	20	100 x 50

einza  
**EPS-Platte WLG 040**

WLG 040

Artikel-Nr.	Stärke cm	Format cm
0165182	2	100 x 50
0165204	4	100 x 50
0165212	5	100 x 50
0165220	6	100 x 50
0165980	8	100 x 50
0180319	10	100 x 50
0041142	12	100 x 50
0041341	14	100 x 50
0064700	18	100 x 50
0064610	20	100 x 50

## Bausatzplatten

einza

### Bausatzplatte grau WLG 032

WLG 032

Artikel-Nr.	Stärke cm
0072011	6
0068988	8
0068591	10
0068592	12
0068593	14
0068594	16
0068596	20

einza

### Bausatzplatte grau WLG 035

WLG 035

Artikel-Nr.	Stärke cm
0068986	6
0068987	8
0068585	10
0068586	12
0068587	14
0068588	16
0068589	18
0068590	20

## Kellerdecken-Dämmplatten

einza

### KD-Dämmplatten WLG 035

WLG 035

Artikel-Nr.	Stärke cm	Format cm
0041645	5	50 x 50
0041646	6	50 x 50
0041647	8	50 x 50
0065948	10	50 x 50
0066974	12	50 x 50

## Mineralwoll-Dämmplatten

KNAUF INSULATION

### Mineralwollplatten Typ 2 WLG 035 | FKD light C2

beidseitig grundiert

Artikel-Nr.	Stärke cm	Format cm
0025039	10	120 x 40
0025040	12	120 x 40
0025041	14	120 x 40
0025038	16	120 x 40
0025042	18	120 x 40
0025043	20	120 x 40

## KNAUF INSULATION Mineralwollplatten WLГ 035 FKD Max C2

beidseitig grundiert

Artikel-Nr.	Stärke cm	Format cm
0073785	6	120 x 40
0073786	8	120 x 40
0073787	10	120 x 40
0073788	12	120 x 40
0073789	14	120 x 40
0073790	16	120 x 40
0073791	18	120 x 40
0073792	20	120 x 40
0024088	24	120 x 40

## KNAUF INSULATION Mineralwoll-Brandriegel

WLГ 035

Artikel-Nr.	Stärke cm	Format cm
0071332	10	120 x 40
0071333	12	120 x 40
0071334	14	120 x 40
0071335	16	120 x 40
0071548	18	120 x 40
0071491	20	120 x 40
0073875	22	120 x 40

## KNAUF INSULATION Mineralwoll-Laibungsplatten WLГ 036

beidseitig grundiert, WLГ 036

Artikel-Nr.	Stärke cm	Format cm
0069152	2	120 x 40
0069153	3	120 x 40

## Dübel und Zubehör

### Ejot Dübelteller SBL 140 plus



Zur Kombination mit Tellerdübeln ( $\varnothing$ -Teller: 60 mm). Zur Vergrößerung des Tellerdurchmessers von WDVS-Dübeln. Speziell für die oberflächenbündige Montage in Mineralwolle-Lamellendämmplatten. Hohe Tellersteifigkeit für problemlose Montage. Hohe Traglasten dank zusätzlicher Putzverkrallung. In Kombination mit ejotherm STR U 2G, ejotherm STR U oder ejotherm STR H sind die speziellen ejotherm STR-Stopfen zu montieren.

**Tellerdurchmesser:** 140 mm

Artikel-Nr.	Menge
0041532	100

### Ejot Dübelteller VT 90



Teller zur Kombination mit Tellerdübeln ( $\varnothing$ -Teller: 60 mm), zur Vergrößerung des Tellerdurchmessers von WDVS-Dübeln, speziell für die oberflächenbündige Montage in Mineralwolle-Dämmplatten Typ WV. Hohe Tellersteifigkeit für problemlose Montage, problemlose Montage **Hinweis:** In Kombination mit ejotherm STR U 2G, ejotherm STR U oder ejotherm STR H sind die speziellen ejotherm STR-Stopfen zu montieren.

**Tellerdurchmesser:** 90 mm

Artikel-Nr.	Menge
0041671	100

## Ejot Verschlussэлемент ejothem



Spezieller Verschlussstopfen aus Polystyrol (EPS) zur Verwendung mit ejothem STR U 2G und ejothem STR U bei oberflächenbündigem Einbau.

Artikel-Nr.	Menge
0041539	500

## Ejot STR Rondelle EPS 035



Speziell abgestimmte Systemrondelle aus Polystyrol (EPS) für die vertiefte Montage nach EJOT STR-Prinzip zur Verwendung mit ejothem STR U 2G, ejothem STR U, ejothem STR H und STR H A2 **Farben:** weiß und grau

Artikel-Nr.	Menge
0041541 (weiß)	100

Artikel-Nr.	Menge
0066264 (grau)	100

## Ejot STR Rondelle Mineralwolle



Speziell abgestimmte Systemrondelle aus Mineralwolle für die vertiefte Montage nach EJOT STR-Prinzip zur Verwendung mit ejothem STR U 2G, ejothem STR U, ejothem STR H, ejothem STR H A2 und ejothem VT 2G.

Artikel-Nr.	Menge
0041542	100

## Ejot Schraubdübel ejothem STR H



Schraubbefestiger für die vertiefte und oberflächenbündige Montage von WDVS auf Holz- und Metalluntergründen. Für Holzuntergründe sowie Metallbleche bis 0,75 mm, für alle Dämmstoffe, für die vertiefte und oberflächenbündige Montage, für homogene und glatte Oberflächen. Schraubbefestiger, bestehend aus einer verzinkten Stahlschraube, zugehörigem Tellerэлемент und EPS-Verschluss-Stopfen. Das EJOT STR-Prinzip mit ejothem STR-Rondelle für homogene Oberflächen und gleichmäßigen Putzauftrag - einfach und schnell ohne Frässtaub, kein Vorbohren erforderlich, alternativ oberflächenbündig mit ejothem STR-Stopfen montierbar. Dauerhafter Anpressdruck, Schraube vormontiert für schnelle Montage, 100% Setzkontrolle: das Versenken des Tellers signalisiert die sichere Verankerung.

Artikel-Nr.	Längen mm	Menge
0066487	80	100
0041661	100	100
0041662	120	100
0041663	140	100
0041664	160	100
0041665	180	100
0041666	200	100
0066462	220	100

## Ejot Schraubdübel ejotherm STR U 2G



Universalschraubdübel für die vertiefte und oberflächenbündige Montage in Beton und Mauerwerk, für alle Untergründe (A, B, C, D, E), für alle Dämmstoffe, für die vertiefte und oberflächenbündige Montage, für homogene und glatte Oberflächen, bis zu 40% schnellere Einschraubzeit, mit Europäischer Technischer Zulassung (ETA)

Zugelassen für alle Baustoffklassen. Das EJOT STR-Prinzip mit ejotherm STR-Rondelle für homogene Oberflächen und gleichmäßigen Putzauftrag - einfach und schnell ohne Frässtaub, bis zu 40% schnellere Einschraubzeit, optimierte Wärmebrücken (0,001 W/K), alternativ oberflächenbündig mit ejotherm STR-Stopfen montierbar, kürzeste Verankerungstiefen, höchste Lasten für maximale Sicherheit und günstigen Dübelverbrauch, dauerhafter Anpressdruck, Schraube vormontiert für schnelle Montage, 100% Setzkontrolle: das Versenken des Tellers signalisiert die sichere Verankerung.

**Zulassung:** ETA 04/0023, Technisches Dokument Z-21.2-1769

Artikel-Nr.	Längen mm	Menge
0068957	135	100
0068958	155	100
0068959	175	100
0068960	195	100
0068961	215	100
0068962	235	100
0068963	255	100
0068964	275	100
0068965	295	100
0068966	315	100
0068967	335	100

## Ejot ejotherm VT 2G



Speziell abgestimmter Kombiteller für ejotherm STR U 2G zur vertieften Montage in allen Mineralwolle-Dämmplatten WAP-zg (Typ WV). Ermöglicht die vertiefte Montage nach EJOT STR-Prinzip nun auch in Mineralwolle-Dämmplatten mit geringer Quersugsfestigkeit WAP-zg (Typ WV), für homogene und glatte Oberflächen, mit Europäischer Technischer Zulassung (ETA).

Geringe Wärmebrückenwirkung (Chi-Wert 0,001 W/K), Reduzierung von Dübelabzeichnungen, kein zusätzliches Setzwerkzeug erforderlich, dauerhafter Anpressdruck, 100% Setzkontrolle

**Tellerdurchmesser:** 112,5 mm

**Zulassung:** ETA 04/0023, Technisches Dokument Z-21.2-1769

Artikel-Nr.	Menge
0071238	100

## Ejot Schlagdübel H2 eco



Zur Befestigung von außenseitigen Wärmedämm-Verbundsystemen mit Putzsicht, zur Befestigung von Brandriegeln, für die Verankerung in allen Untergründen (A, B, C, D, E), für alle Dämmstoffplatten, für die oberflächenbündige Montage.

Zugelassen für alle Baustoffklassen (A, B, C, D, E), duale Spreizzone (25/45 mm) für optimalen Halt auch in kritische Untergründe, axial verschiebbarer Dübelteller für optimales Setzverhalten (Tellererzug), Reduzierung von Wärmebrücken durch variablen Unterkopfbereich und kunststoffumspritzten Stahlnagel (0,001 W/K), schlanker Dübelteller mit hoher Tellersteifigkeit, Vormontiert für eine schnelle Montage, mit Zusatzteller montierbar

**Dübeldurchmesser:** 8 mm

**Tellerdurchmesser:** 60 mm

**Nutzungskategorien ETA\*:** A, B, C, D, E

**Zulassung:** ETA 15/0470

Artikel-Nr.	Längen mm	Menge
0073688	115	100
0073689	135	100
0073690	155	100
0073691	175	100
0073692	195	100
0073693	215	100

## Ejot STR ejothem tool 2GE



Speziell abgestimmtes Montagewerkzeug für die vertiefte Montage von ejothem STR U 2G, alternativ auch für ejothem STR U, STR H und STR H A2 einsetzbar. Verstellemechanismus auch für die oberflächenbündige Montage verwendbar. Verstellemechanismus zur Anwendung mit Standard-Bohrfutter, Verstellmechanismus zur schnellen und sicheren Längeneinstellung, 100 % Setzkontrolle nach patentiertem EJOT STR-Prinzip, einfacher Umbau des Tools für die oberflächenbündige Montage, robuste Ausführung für hohe Standzeit, schnell auswechselbare Verschleißteile

**Set besteht aus:** ejothem STR-tool 2GE, zusätzlichen Schneidblechen, Winkelschraubendreher sowie Schraubbits für alle Anwendungsfälle

Artikel-Nr.	Menge
0073818	1

## Armierungsgewebe, Sockel- und Anputzprofile

### einA Glasfaser Armierungsgewebe 1 m



Dimensionsstabiles, witterungsbeständiges, nicht brennbares Armierungsgewebe auf Basis von Textilglas. Zur Rissarmierung innerhalb des WDVS-Systems, auch für den Innenbereich geeignet.

**Maschenweite:** ca. 4 x 4 mm

Artikel-Nr.	Menge
0165263	50 m <sup>2</sup>

### einA Panzergewebe 25 x 1 m

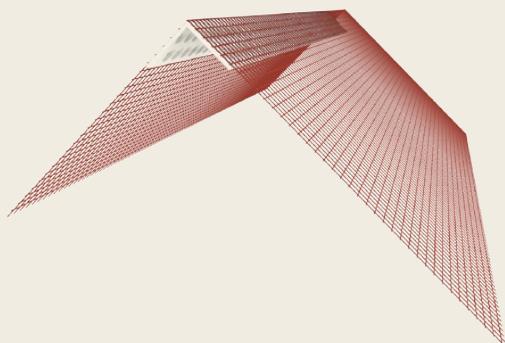


Das Armierungsgewebe ist mit einer Styrol-Butadien-Appretur ausgerüstet. Die Appretur sorgt für eine hohe Alkalibeständigkeit des Gewebes in dem WDVS-System.

**Maschenweite:** 14 x 8 mm

Artikel-Nr.	Menge
0165271	25 m <sup>2</sup>

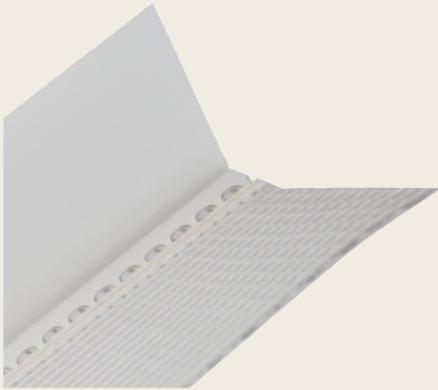
### einA Gewebeecke



Gelochter PVC-Winkel mit aufgeklebtem Glasfasergewebe. Der einseitige Gewebeüberstand ermöglicht eine optimale Überlappung zwischen zwei Profilen.

Artikel-Nr.	Maße cm	Länge
41204	10 x 23	2,5 m
41012	10 x 15	2,5 m

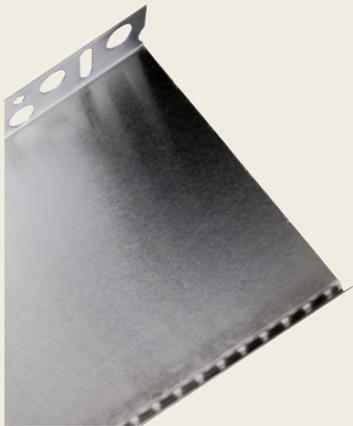
## einZA Rolleck 12,5 x 12,5 cm



Das VWS-Rolleck dient als Putzlehre und Eckarmierung. Es lässt sich aus seiner flachen Form heraus in ein stabiles Winkelprofil für Innenecken sowie Außenecken, unter und über 90° umformen. Das Gewebe muß beim Verlegen außen sein und vollflächig verspachtelt werden. Das VWS-Rolleck besteht aus zwei gelochten Hart-PVC-Bändern aus UV- und witterungsbeständigem, schlagzähem PVC, welche mit alkalibeständigem und verschiebefestem Glasfasergewebe verklebt sind.

Artikel-Nr.	Länge
0041711	25 m

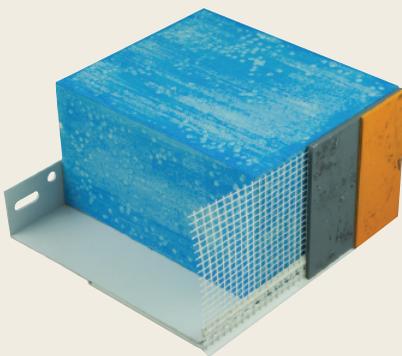
## einZA Sockelschiene



Sockelabschlussprofil U-Form aus blankem Aluminium. Zum Verlegen von Dämmstoffplatten für gerade Fluchten und stoßfeste Kanten. Als Abschluß oder Abgrenzung der Fassadefläche vom Sockelbereich.

Artikel-Nr.	Breite cm	Länge m
0066088	20,2	2
0066087	18,2	2
0071114	16,2	2
0071111	14,2	2
0071113	12,2	2
0071112	10,2	2
0071115	8,2	2
0071116	6,2	2
0071118	5,2	2
0071117	4,2	2
0071120	3,2	2
0071119	2,2	2

## Sockeleinsteckprofil mit Gewebe



für Premium I + II - 4210

Artikel-Nr.	Länge
0068952	2 m

für Premium III

Artikel-Nr.	Länge
0074571	2 m

## Sockelbasisprofil Premium



Sockelbasisprofil Premium I 100 - 160 mm

Artikel-Nr.	Länge
0068953	2 m

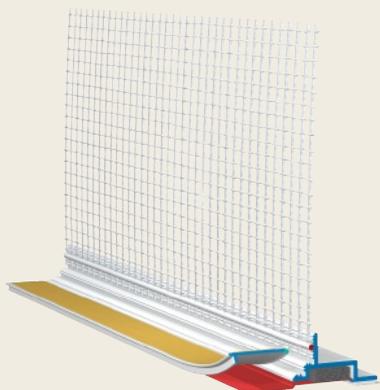
Sockelbasisprofil Premium II 180 - 240mm

Artikel-Nr.	Länge
0070450	2 m

Sockelbasisprofil Premium III 60 - 90mm \*

Artikel-Nr.	Länge
0074573	2 m

## APU Gewebeleiste PUR FIX pro S



Komplett entkoppelte Kunststoff-Gewebeleiste mit Fixierband und PUR-Dichtband

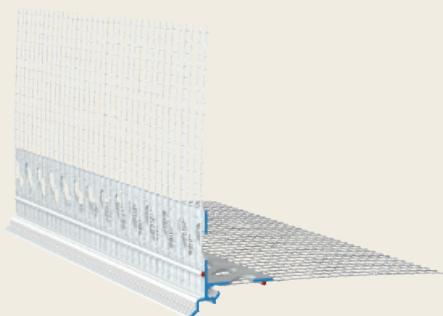
W38-24 pro

Artikel-Nr.	Länge
0024746	2,4 m

W38-24 pro 7016

Artikel-Nr.	Länge
0024747	2,4 m

## APU Abschlussprofil DROP TEX DUE

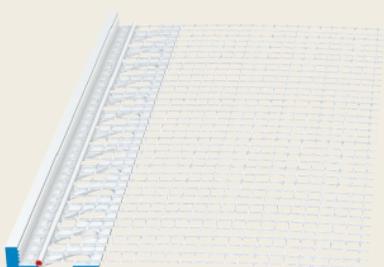


Gewebeleisten mit Tropfkante als Abschluss von Fassadenvorsprüngen und Laibungen

W40-2-2000

Artikel-Nr.	Länge
0024749	2 m

## APU Abschlussprofil DECO TEX



Gewebeleisten mit Tropfkante als Abschluss von Fassadenvorsprüngen und Laibungen

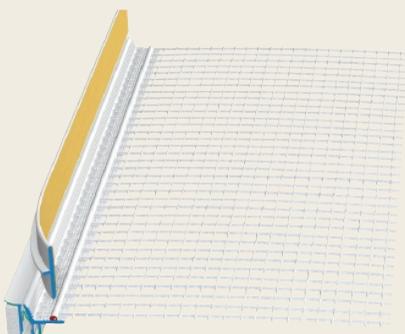
6 mm W44-2006

Artikel-Nr.	Länge
0041530	2 m

3 mm W44-2003

Artikel-Nr.	Länge
0041560	2 m

## APU Gewebeleiste MILANO plus



Zweiteilige, entkoppelte Kunststoff-Gewebeleiste mit weicher TPE-Schlaufe und Sk-PE-Dichtband

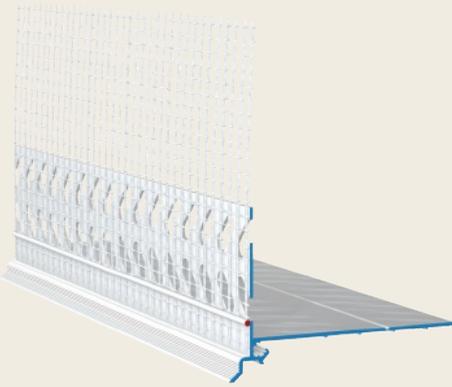
W32-24 plus

Artikel-Nr.	Länge
0041676	2,4 m

W32-14 plus

Artikel-Nr.	Länge
0075713	1,4 m

## APU Sockelkantenprofil SOKA TEX DUE

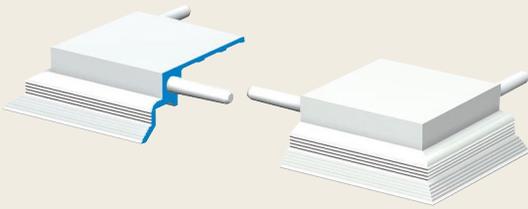


Kunststoff-Sockelkantenprofile mit Gewebeteil

W66-2-2000

Artikel-Nr.	Länge
0068453	2 m

## APU Eckverbinder für Außenecken

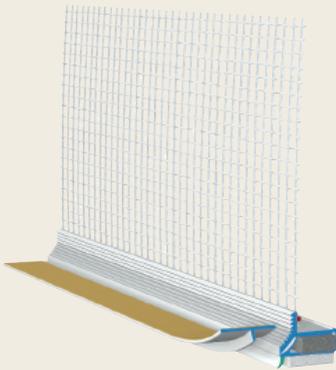


Zweiteilige, entkoppelte Kunststoff-Gewebeleiste mit PUR-Band und Sk-PE-Dichtband

Z18-2-1010A

Artikel-Nr.	Länge
0068511	10 m

## APU Gewebeleiste PUR EX plus

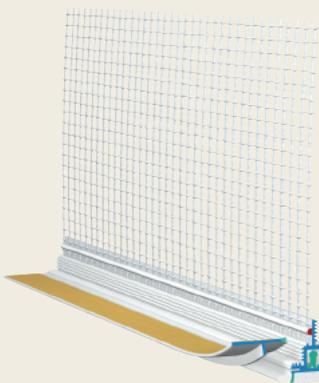


Zweiteilige, entkoppelte Kunststoff-Gewebeleiste mit PUR-Band und Sk-PE-Dichtband

W29-24 plus

Artikel-Nr.	Länge
0069119	2,4 m

## APU Teleskop Gewebeleiste IDEAL plus



Zweiteilige, entkoppelte Kunststoff-Gewebeleiste mit Teleskop-Mechanismus, Sk-PE-Dichtband und Schutzlasche mit weicher TPE-ZIP-Naht

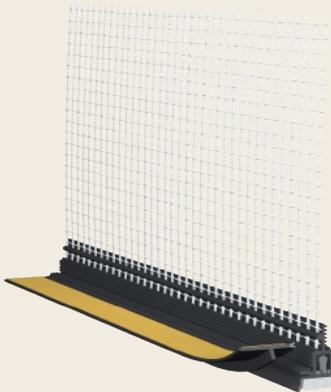
W30-24 plus

Artikel-Nr.	Länge
0070497	2,4 m

W30-14 plus

Artikel-Nr.	Länge
0070498	1,4 m

## APU Teleskop Gewebeleiste IDEAL plus grau

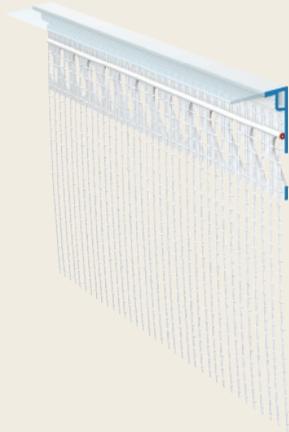


Zweiteilige, entkoppelte Kunststoff-Gewebeleiste mit Teleskop-Mechanismus, Sk-PE-Dichtband und Schutzlasche mit weicher TPE-ZIP-Naht

W30-24 plus 7016

Artikel-Nr.	Länge
0076070	2,4 m

## APU Abschlussprofil FEVA TEX ATTIKA



Kunststoffprofil mit transparenter Tropfkante

W41-2000

Artikel-Nr.	Länge
0076517	2 m

## Montage- und Befestigungselemente

### DOSTEBA Montagequader VARIR



Montagequader VARIR® eignen sich für wärmebrückenfreie Fremdmontagen in Wärmedämmverbundsystemen aus expandiertem Polystyrol (EPS) und Steinwolle (SW). Zudem eignen sie sich als Druckunterlage für mittelschwere Lasten. Montagequader VARIR® sind formgeschäumte Quader aus EPS mit hohem Raumgewicht. Der umlaufende 20 mm Raster gibt den genauen Sägeschnitt vor.

Artikel-Nr.	Abmessungen mm
0024750	160x120x1000
0024751	160x100x1000

### DOSTEBA Tragwinkel TRA WIK PU



Tragwinkel TRA WIK® PU eignen sich für wärmebrückenfreie Fremdmontagen in Wärmedämmverbundsystemen, hinterlüfteten Fassaden, Innendämmungen usw. Tragwinkel TRA WIK® PU bestehen aus schwarz eingefärbtem, fäulnisbeständigem und FCKW-freiem PU-Hartschaum (Polyurethan) mit drei eingeschäumten Unterlegscheiben.

Artikel-Nr.	Abmessungen mm
0024752	280x125x200 mm

## DOSTEBA Universalmontageplatte UMP ALU TR



Universalmontageplatten UMP® ALU TR eignen sich für wärmebrückenfreie Fremdmontagen in Wärmedämmverbundsystemen, hinterlüfteten Fassaden, Innendämmungen usw. Universalmontageplatten UMP® ALU TR bestehen aus schwarz eingefärbtem, fäulnisbeständigem und FCKW-freiem PU-Hartschaum (Polyurethan) mit vier eingeschäumten Stahlkonsolen zum kraftschlüssigen Verschrauben mit dem Untergrund, einer Aluplatte für die Verschraubung des Anbauteils sowie einer Compactplatte (HPL), welche eine optimale Druckverteilung an der Oberfläche gewährleistet. Zugstäbe aus faserverstärktem Kunststoff (Polyamid) garantieren die notwendige Festigkeit.

Artikel-Nr.	Abmessungen mm
0024753	238x138x120
0024754	238x138x140
0024755	238x138x160
0024756	238x138x180

## DOSTEBA Laibungselement LAI SYS EPS



Das Laibungssystem LAI SYS EPS besteht aus einem Laibungselement sowie einem Anschlussprofil. Laibungselemente LAI SYS EPS bestehen aus EPS 20 kg/m<sup>3</sup>, mit einem eingeklebten Kombiwinkel und Gewebe sowie einer Beschichtung auf der Laibungsfläche. Dicke: 14 mm

Artikel-Nr.	Abmessungen mm
0024757	1600x155
0024758	2500x155
0024759	1600x195
0024760	2500x195

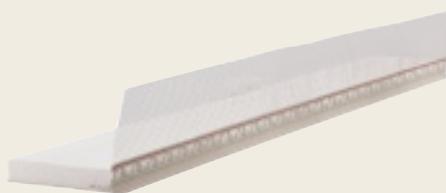
## DOSTEBA Laibungselement LAI SYS MW



Das Laibungssystem LAI SYS MW besteht aus einem Laibungselement sowie einem Anschlussprofil. Laibungselemente LAI SYS MW bestehen aus Mineralwolle (MW) mit einem eingeklebten Kombiwinkel und Gewebe sowie einer Beschichtung auf der Laibungsfläche. Dicke: 24 mm

Artikel-Nr.	Abmessungen mm
0024761	1600x155
0024762	2500x155
0024763	1600x195
0024764	2500x195

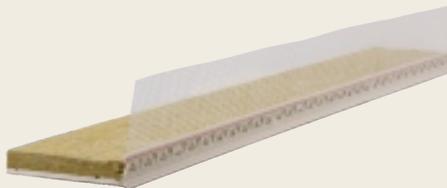
## DOSTEBA Sturzelement LAI SYS EPS



Das Sturzsystem LAI SYS EPS besteht aus einem Sturzelement sowie einem Anschlussprofil. Sturzelemente LAI SYS EPS bestehen aus EPS 20 kg/m<sup>3</sup>, mit einem eingeklebten Kombiwinkel und Gewebe sowie einer Beschichtung auf der Laibungsfläche. Dicke: 24 mm

Artikel-Nr.	Abmessungen mm
0024765	1600x155
0024766	2500x155
0024767	1600x195
0024768	2500x195

## DOSTEBA Sturzelement LAI SYS MW



Das Sturzsystem LAI SYS MW besteht aus einem Sturzelement sowie einem Anschlussprofil. Sturzelemente LAI SYS MW bestehen aus Mineralwolle (MW) mit einem eingeklebten Kombiwinkel und Gewebe sowie einer Beschichtung auf der Laibungsfläche. Dicke: 24 mm

Artikel-Nr.	Abmessungen mm
0024769	1600x155
0024770	2500x155
0024771	1600x195
0024772	2500x195

## DOSTEBA Anschlussprofil U DA Flex



Für Laibungselemente LAI SYS  
PVC weiss, selbstklebend, L 2700mm

Artikel-Nr.	Längen mm
0024773	2300
0024774	2700

## DOSTEBA Nuthobel



Für Laibungselemente LAI SYS

Artikel-Nr.	Menge
0024775	1

## Oberputze

### einZA mineralit Edelputz K



Hochwertiger mineralischer Edelputz für innen und außen in Kratzputzstruktur. Entspricht der Festigkeitsklasse CS II nach der DIN EN 998-1 und der Mörtelgruppe P II nach DIN 18 550. Zur hochwertigen und individuellen Gestaltung von Fassaden im Alt- und Neubaubereich in Scheibenputz- / Kratzputzstruktur auf allen trockenen und tragfähigen mineralischen Unterputzen, Armierungsputzen und Spachteln. **Farbe:** weiß

Spez. Gewicht g/cm <sup>3</sup>	Verbrauch kg/m <sup>2</sup>	Palette	Gebindegröße
1,360	ca. 3,2 (2 mm)	40 x	25 kg
	ca. 4,2 (3 mm)		

### einZA mineralit Putz



Hochwertiger, lösemittelfreier, mineralischer Edelputz mit Kratzputzstruktur auf Basis Kaliwasserglas. Wetterbeständig und schlagregendicht (wasserabweisend durch eingebundenes Hydrophobierungsmittel). Verkieselung mit dem mineralischen Untergrund, sehr gute Haftfestigkeit und Oberflächenfestigkeit, resistent gegen Industrieabgase, reinigungsbeständig, wasserdampfdurchlässig, geruchslos. Mit langanhaltendem Schutz der Beschichtung gegen Algen- und Pilzbefall durch die produktspezifische Einstellung mit Langzeit-Depotwirkung. **Farbe:** weiß

Spez. Gewicht g/cm <sup>3</sup>	Verbrauch kg/m <sup>2</sup>	Palette	Gebindegröße
1,700	ca. 1,8 (1 mm)	24 x	25 kg
	ca. 3,0 (2 mm)		
	ca. 4,0 (3 mm)		

### einZA silicon Putz



Hochwertiger, lösemittelfreier Edelputz auf Siliconharzbasis mit Kratzputzstruktur. Hoch wetterbeständiger, gebrauchsfertiger Siliconharzputz, erfüllt alle Anforderungen der DIN 18 550 bezüglich Wasserabweisung und Wasserdampfdurchlässigkeit (ausgezeichnet hydrophobiert). Mit langanhaltendem Schutz der Beschichtung gegen Algen- und Pilzbefall durch die produktspezifische Einstellung mit Langzeit-Depotwirkung. **Farbe:** weiß

Spez. Gewicht g/cm <sup>3</sup>	Verbrauch kg/m <sup>2</sup>	Palette	Gebindegröße
1,800	3,0–3,5 (2 mm)	24 x	25 kg
	4,0–4,5 (3 mm)		

### einZA Fassadenputz K



einZA Fassadenputz R ist ein hochwertiger, lösungsmittelfreier Edelputz auf Kunstharzdispersionsbasis mit **Kratzputzstruktur** zur Fassadengestaltung. Mit Langzeit-Depotwirkung gegen Schmutz und Vergrünung auf Fassadenflächen. Wetterbeständig nach VOB DIN 18 363, schlagregendicht, wasserdampfdurchlässig, formaldehydfrei, sehr gute Haftung, überbrückt Schwundrisse, stoß- und kratzfest, reinigungsbeständig. **Farbe:** weiß

Spez. Gewicht g/cm <sup>3</sup>	Verbrauch kg/m <sup>2</sup>	Palette	Gebindegröße
1,900	ca. 1,8 (1 mm)	24 x	25 kg
	ca. 3,0 (2 mm)		
	ca. 4,0 (3 mm)		

### einZA Fassadenputz R



einZA Fassadenputz R ist ein hochwertiger, lösungsmittelfreier Edelputz auf Kunstharzdispersionsbasis mit **Reibeputzstruktur** zur Fassadengestaltung. Mit Langzeit-Depotwirkung gegen Schmutz und Vergrünung auf Fassadenflächen. Wetterbeständig nach VOB DIN 18 363, schlagregendicht, wasserdampfdurchlässig, formaldehydfrei, sehr gute Haftung, überbrückt Schwundrisse, stoß- und kratzfest, reinigungsbeständig. **Farbe:** weiß

Spez. Gewicht g/cm <sup>3</sup>	Verbrauch kg/m <sup>2</sup>	Palette	Gebindegröße
1,800	3,0–3,5 (2 mm)	24 x	25 kg
	4,0–4,5 (3 mm)		

## einA Klimaputz



Hochwertiger Siliconharzputz mit Silikatnetzstruktur und produktspezifischen mineralischen Zusatzstoffen, wasserdampfdurchlässig und zugleich wasserabweisend mit einer kratzputzähnlichen Struktur. Mikrofeine Hohlglaskugeln sorgen für einen idealen Temperatur- und Feuchtigkeitshaushalt. Diese Eigenschaften bewirken einen positiven Energiespareffekt.

**Farbe:** weiß

Spez. Gewicht g/cm <sup>3</sup>	Verbrauch kg/m <sup>2</sup>	Palette	Gebindegröße
1,500	3,0–3,2 (2 mm)	24 x	25 kg
	3,8–4,1 (3 mm)		

## einA Buntsteinputz



Wetterbeständiger, lösungsmittelfreier, hoch wasserabweisender Buntsteinputz nach DIN 18 558 für fugenlose dekorative Wandbeschichtungen. Für Oberflächen auf plan geriebenen Außenputzen auf Kalk-, Kalkzement-, Kalkgips- und Gipsbasis, Fertigbauteilen usw. Dort besonders auf Sockelflächen, in Treppenhäusern und Fluren. Besonders stoßfest, diffusionsfähig und zähelastisch. einA Buntsteinputz ist extrem strapazierfähig, haftfest und leicht verarbeitbar.

**Farbtöne:** anthrazit, naturweiss, hellbeige, ocker, betongrau, ziegelrot, naturgrau, braun 04, sandgelb

Spez. Gewicht g/cm <sup>3</sup>	Verbrauch kg/m <sup>2</sup>	Palette	Gebindegröße
1,800–2,000 (farbtonabhängig)	ca. 4,5–5 (2 mm)	24 x	22 kg

einZA Farben GmbH & Co KG · Junkersstr. 13 · D-30179 Hannover · Tel.: +49 (0) 511 67490-0 · [www.einzA.com](http://www.einzA.com)



Ihr einzA Fachhändler / -berater